

Mitmischen?

Impulse

Halbjahresprogramm 2025/1

**Impulse
geben!**

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden



Irina Knaup



Martin Leberecht



Magdalene Leytz



Stefanie Schwarz



Annegret Trübenbach-Klie



Dr. Beate Schmidtgen



Detlev Meyer-Düttingdorf



Pia Leitgieb



Tanja Leibhammer

Wer wir sind

Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden
Blumenstraße 1 - 7, 76133 Karlsruhe,
www.eeb-baden.de

Leitung:

Kirchenrätin Dr. Beate Schmidtgen M.A.,
PfarrerIn, 0721 9175-339

Bildungsreferentinnen/Bildungsreferenten:

Detlev Meyer-Düttingdorf M.A.,
Master of Arts, Fachrichtung Management
in Social Organizations, Dipl. Religionspädagog, 0721 9175-342

Annegret Trübenbach-Klie,
Dipl. Religionspädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, 0721 9175-350

Stefanie Schwarz,
Bachelor of Arts (B.A.), Berufspädagogin
im Gesundheitswesen, 0721 9175-343

Magdalene Leytz,
Referentin für Demokratiebildung und
Grundbildung, 0721 9175-331

Martin Leberecht,
Dipl. Religionspädagoge, 0174 3442666

Pia Leitgieb,
Fachreferentin für Seniorenbildung Nord,
0721 82467310

Jakob Schmidtgen,
Studentische Hilfskraft, 0721 9175-336

Sekretariat:

Irina Knaup, 0721 9175-340 (Mo - Fr)

Tanja Leibhammer, 0721 9175-326
(Di - Fr, vormittags), Fax 0721 9175-25-340,
eeb-baden@ekiba.de

Vorwort Mitmischen?

Liebe Leser*innen,



Kochen oder backen Sie gerne? Ich finde es immer wieder spannend, wie aus den verschiedenen Zutaten ein wohlschmeckendes Gericht wird oder ein leckeres Gebäck. Gewürze gehören immer dazu. Und Salz. Ein paar Körnchen reichen, um eine Mahlzeit schmackhaft zu machen. Ein wenig zu viel, und das Essen ist ungenießbar. Jesus knüpft an solch alltäglichen Erfahrungen an. „Ihr seid das Salz der Erde“. Ein Satz, der mir in der letzten Zeit immer wieder im Kopf herum geht. Gerichtet an eine kleine Gruppe von Menschen, die in Jesus den Messias erkennen, geht es um das Leben in einer anders orientierten Gesellschaft. Salz löst sich auf, vermischt sich mit den Zutaten zu einem neuen Ganzen und bringt so seine würzenden Qualitäten ein. Salz sollen sie sein, die Gesellschaft um sie herum verändern.

Die weltweiten Entwicklungen und die gesellschaftlichen Veränderungen bei uns machen vielen Menschen Sorgen. Wie kann Kirche in diesen Veränderungen Akzente setzen und mitgestalten, wenn sie zunehmend ihre Rolle als großer gesellschaftlicher Player verliert? Es tut weh, kleiner zu werden, an Bedeutung zu verlieren. Aber ich denke, wir haben als Christen

und Christinnen viele Möglichkeiten, uns in die aktuellen Herausforderungen und Diskussionen einzumischen. Dieses Mitmischen hat Jesus im Sinn, wenn er vom Salz der Erde spricht.

Wir können als einzelne Personen und als Gemeinschaft uns dafür einsetzen, was uns wichtig ist: eine Gesellschaft, in der alle Menschen frei sind uns teilhaben können an den vielfältigen Möglichkeiten der Gesellschaft. Wir können Gottes Zuwendung zu den Menschen spürbar machen. Das Ziel ist ein gut gewürztes Miteinander.

Wir bieten dazu unterschiedliche Impulse an, offene Räume, in denen Austausch und Experimentieren möglich ist, und wir freuen uns, wenn Sie wieder dabei sind.

Ihre

Dr. Beate Schmidtgen
Abteilung Evang. Erwachsenenbildung
und Geschlechterdialog



In Zukunft können Sie das Impulse-Heft auch digital erhalten, melden Sie sich hierzu auf unserer Homepage eeb-baden.de an.

Programm 2025/1

- Theologie und Spiritualität
- Leiten und Lernen
- Familien
- Frauen, Männer, Geschlechterdialog
- Seniorinnen und Senioren
- Politik und Gesellschaft

Januar 2025

- 13.01. ■ Die vulnerable Gesellschaft S. 70
- 13.01. ■ Digitale Reihe: Verwundbar und dennoch stark S. 73
- 14.01. ■ Badisch Bullerbü? Erleben Sie Landwirtschaft im Wandel... S. 71
- 14.01. ■ Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln..... S. 9
- 14.01. ■ „Neue Autorität“ entwickeln S. 36
- 14.01. ■ Spiritueller Missbrauch..... S. 72
- 15.01. ■ Sexualität und gleichgeschlechtliche Liebe im Christentum S. 10
- 16.01. ■ Enneagramm Online- Eine Landkarte der Seele S. 27
- 20.01. ■ Wir machen blau - Eine Stunde Zeit für mich .. S. 10
- 22.01. ■ Das Klima-Schritt-Programm S. 72
- 22.01. ■ Papier im Kirchenalltag S. 75
- 23.01. ■ Christof Jauernig- Eintausendmal Lebensglück ..S. 76
- 25.01. ■ Nicht den Tod sollte man fürchten...S. 27
- 27.01. ■ Mehr miteinander wirtschaften und gestalten .. S. 77
- 27.01. ■ Digitaler Neujahrsempfang: Desinformation S. 75
- 27.01. ■ Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des HolocaustS. 78
- 28.01. ■ Einsamkeit - Die Herausforderung unserer Zeit.....S. 78
- 31.01. ■ Zu Gast in der Synagoge.....S. 11

Februar 2025

- 03.02. ■ Resilient aus Verwundbarkeit S. 80
- 04.02. ■ Abenteuer Glauben- Im Glauben wachsen S. 12
- 04.02. ■ TOFF - Treffen Online Für Frauen S. 48
- 05.02. ■ Spiel dich frei! S. 48
- 06.02. ■ Bewegt in den Fokus S. 50
- 08.02. ■ Versöhnung und Vergebung S. 28
- 08.02. ■ Argumentationstraining gegen rechte Parolen S. 79
- 09.02. ■ Empathie und klare Worte (GfK) S. 27
- 10.02. ■ Frauen, Pilgern, Anders - S. 49
- 13.02. ■ Cookinseln - Umwelt versus Entwicklung? S. 50
- 13.02. ■ Digitale Denkwerkstätten .. S. 51
- 15.02. ■ Einführung GfK - Wie Kommunikation gelingen kann S. 22
- 15.02. ■ Fundamentalismus - Begriff-Geschichte-Erscheinungsformen S. 81
- 17.02. ■ Lebensmutig älter werden ... S. 52
- 25.02. ■ Cookinseln - Eine Reise ins Paradies!..... S. 52
- 26.02. ■ Mittwochsreihe für Engagierte..... S. 30

März 2025

- 04.03. ■ Gondeln im Markusdom? ... S. 37
- 05.03. ■ Das Fremde in mir und in den anderen..... S. 53
- 05.03. ■ Klimafasten: Soviel du brauchst..... S. 82
- 09.03. ■ Israel / Palästina S. 81

Für Veranstaltungen, die mit diesem Hinweis gekennzeichnet sind, kann im Rahmen des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg eine Freistellung unter Gehaltsfortzahlung beantragt werden.

*Zeit für
Bildungszeit*

- | | | | | | |
|--------|---|---|--------|---|---|
| 10.03. | ■ | Paris- Kirche und Kultur in Paris erleben..... S. 13 | 04.04. | ■ | Zurückschauen, sich austauschen und mit Klarheit in die Zukunft gehen (TZI) . S. 31 |
| 10.03. | ■ | Einzigartig - Lust und Last des Singlelebens S. 54 | 04.04. | ■ | Rassismus in aller Munde, Rassismus im Kopf?..... S. 83 |
| 11.03. | ■ | GFK - Übungsgruppen S. 25 | 04.04. | ■ | Hoch hinaus!- Väter-Kinder-Wochenende . S. 40 |
| 12.03. | ■ | Handauflegen - Berührung am Abend S. 31 | 04.04. | ■ | WOHNWERKSTATT on tour: Wie willst du wohnen? S. 64 |
| 13.03. | ■ | Apokalypse now?..... S. 13 | 11.04. | ■ | Du bist wichtig!- Väter-(Pre-)Teens-Wochenende ... S. 40 |
| 15.03. | ■ | Auszeit für Mamas..... S. 38 | 11.04. | ■ | Gerontologischer Studientag Bodensee 2025..... S. 65 |
| 15.03. | ■ | Herausforderung Mannsein: Wege in den (Un-)Ruhestand S. 54 | 12.04. | ■ | Lebenskompass für Männer S. 58 |
| 15.03. | ■ | Dranbleiben an GFK S. 26 | 12.04. | ■ | Grundausbildung GFK 2025 in 5 Modulen S. 22 |
| 16.03. | ■ | Wo Himmel und Erde sich berühren..... S. 14 | 22.04. | ■ | Fahrradpilgern zum Kirchentag in Hannover..... S. 15 |
| 19.03. | ■ | Gemeinde bauen von den Kleinsten her..... S. 39 | 28.04. | ■ | Wir verlieren unsere Kinder . S. 41 |
| 20.03. | ■ | Grundlagen: Prävention sexualisierter Gewalt S. 55 | | | |
| 21.03. | ■ | Miteinander reden - auf Augenhöhe! (GfK) S. 23 | | | |
| 21.03. | ■ | Frauensonntag 2025: Die große Frau von Schunem S. 56 | | | |
| 28.03. | ■ | Verzichten! Interreligiöses Kunstgespräch S. 14 | | | |
| 29.03. | ■ | Recht und Gerechtigkeit leben - . Der Bauernkrieg 1525..... S. 83 | | | |
| 29.03. | ■ | Ein leichtes Miteinander - wer wünscht sich das nicht? S. 23 | | | |
| 29.03. | ■ | Kinderlos dem Leben auf der Spur S. 57 | | | |

April 2025

- | | | |
|--------|---|---|
| 02.04. | ■ | Der verwundbare Mensch am Ende des Lebens S. 63 |
| 03.04. | ■ | Der Bauernkrieg in Südwestdeutschland 1524/25 S. 84 |

Mai 2025

- | | | |
|--------|---|--|
| 07.05. | ■ | Familienkirche - ein Schwerpunkt, der Viele anspricht..... S. 42 |
| 08.05. | ■ | Das Böse - Irrtum des Schöpfers oder Preis der Freiheit? S. 16 |
| 10.05. | ■ | Dranbleiben an der GfK S. 26 |
| 10.05. | ■ | Auf den Spuren des Bauernkriegs S. 85 |
| 13.05. | ■ | Das schöne Leben- Klostertage für Frauen..... S. 59 |
| 15.05. | ■ | Familie - ein Ort der Demokratiebildung? S. 45 |
| 15.05. | ■ | Musik liegt in der Luft S. 59 |
| 17.05. | ■ | Empathie und klare Worte (GfK) S. 23 |

- 17.05. ■ „Noch habe ich Hoffnung“
(TZI) S. 32
- 20.05. ■ Frische Dusche für Ihre
Methodenkompetenz S. 60
- 22.05. ■ ALBANIEN „Natur, Kultur
und bewegte Geschichte ... S. 86
- 21.05. ■ Stadtrundgang Zürich -
Frauen und Macht S. 85
- 23.05. ■ WildnisNacht - Walkaway... S. 17
- 23.05. ■ Impulswanderung für Paare . S. 45
- 23.05. ■ Potentiale und Teilhabe-
chancen älterer Menschen . S. 66
- 24.05. ■ Große oder kleine Frauen!? S. 60
- 25.05. ■ Mutig - stark - beherzt S. 18
- 27.05. ■ Etti Hillesum -
„Wir müssen Gott helfen“.. S. 18
- 28.05. ■ Resilienz. Was uns stark
macht in der Krise..... S. 87

Juni 2025

- 05.06. ■ Lebenslinien - woher kommen
wir, wohin gehen wir?..... S. 67
- 25.06. ■ Sommerimpuls - im Garten
der Religionen S. 19
- 26.06. ■ Von der Konzeption bis
zur Premiere S. 88
- 28.06. ■ Claudia Michelsen liest
„Marlene Dietrich“ S. 89
- 30.06. ■ Sommerakademie 2025..... S. 33

Juli 2025

- 02.07. ■ Friedrich Eberts Erbe?
Eine Demokratie mit
Perspektive..... S. 89
- 04.07. ■ Lieder, Lebensgeschichten,
Lebensausblicke S. 67
- 06.07. ■ Was ist der Mensch?..... S. 19

- 08.07. ■ Gottesdienste willkommend
gestalten..... S. 20
- 18.07. ■ Garten Eden im Glas -
Weinprobe S. 20
- 31.07. ■ Männer-Pilgern -
Camino del Norte..... S. 61

September 2025

- 07.09. ■ Familienfreizeit Gouwzee .. S. 46
- 10.09. ■ Pflanzen und Gärten im
Leben von älteren Menschen S. 68
- 18.09. ■ Raus kommen!-
Pilgern um Freiburg S. 61
- 27.09. ■ GFK nach
Marshall B. Rosenberg S. 24

November 2025

- 24.11. ■ Bibliolog- Grundkurs S. 34

- Wer wir sind S. 2
- Impressum S. 91
- Adressen..... S. 92
- Hinweise/AGB..... S. 94
- Anmeldung S. 97

A hand holding a quill pen, with the quill extending diagonally across the frame. The background is a solid teal color, and the hand and quill are rendered in a darker teal shade, creating a monochromatic effect. The quill is positioned as if it is about to write.

Theologie und Spiritualität

Schöpfungszeit online

Öko-soziale Transformation

Für die Aktion „Impulse für die Schöpfungszeit“ waren zwei Einsichten wegweisen: Zum einen die Erfahrung, dass Information und Appell weder persönlich noch gesellschaftlich hinreichend Wirksamkeit entfalten. Zum anderen, dass ein einseitig instrumenteller Weltzugang ökologisch schädlich ist: Solange ein Subjekt-Objekt-Dualismus unseren Weltzugang dominiert, werden erfassende, benutzende und letztlich ausnutzende Weltverhältnisse bestimmend sein.

Impulse für die Schöpfungszeit

Seit einigen Jahren experimentiert die EEB Freiburg mit unterschiedlichen naturspirituellen Formaten, die von zweistündigen Einheiten über Wildnisnächte bis zu zweiwöchigen Pilgerwanderungen reichen. 2023 haben die EEB Freiburg in Kooperation mit der Stadtkirchenarbeit Freiburg (Gabriele Hartlieb) die Aktion „Impulse für die Schöpfungszeit“ begonnen. Die Teilnehmenden erhielten jeden Morgen eine Mail mit einer kurzen schriftlichen Besinnung und einem Handlungsauftrag. Die fünf Wochen der Schöpfungszeit wurden durch die Themen Staunen, Klagen, Hoffen, Handeln und Feiern strukturiert. Die Autorinnen und Autoren waren ökumenisch gemischt und stammten aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie sollten die Aktion zugleich bewerben. So haben sich aus dem Stand 600 Menschen angemeldet. Im Folgejahr waren es bereits über 1300 Menschen, die einen täglichen Impuls erhalten haben. Abmeldungen gab es über die fünf Wochen fast keine. Die Aktion lief über die Schöpfungszeit, eine Zeit im Kirchenjahr vom 1. September bis zum

Nur wenn wir eine andere Beziehung der Zugehörigkeit zur und Verbundenheit mit der Welt stärken, wird die uns umgebende Welt einen intrinsischen Wert gewinnen und nicht nur Ressource für menschliche Entfaltung sein: Nur was wir lieben, bewahren wir. Es geht also um das Erlernen einer Spiritualität, die uns Menschen in Beziehung zur Welt um uns setzt - und zugleich anknüpfungsfähig für die Lebenswelt des 21. Jahrhunderts ist.

4. Oktober (Franziskustag), die auf den Schutz der Schöpfung und die Förderung eines nachhaltigen Lebensstils zielt. Sie wurde 2007 auf der Europäischen Ökumenischen Versammlung ausgerufen. Wichtig war die Einbindung in Alltagsvollzüge. Ein kurzer prägnanter Text mündete in einen Handlungsauftrag mit einer kleinen Übung, so dass die Teilnehmenden die Impulse am gelebten Leben abgleichen und darin wirksam werden lassen konnten - wie bei der bewährten evangelischen Tradition der Tages-Losung. Spiritualität kann geübt werden, gerade in solchen kleinen Formen mitten im Alltag. Die Teilnehmenden haben über die fünf Wochen viele Methoden kennen gelernt, mit denen sie anschließend selbst ihren eigenen Natur-Zugang pflegen können. Die positive Resonanz macht uns Lust, 2025 wieder Impulse zur Schöpfungszeit anzubieten - sind Sie dabei?

Mehr zur Natur-Spiritualität: :
www.ekifrei.de/pilgern
schoepfungszeit.freiburg@kbz.ekiba.de
© Detlef Lienau

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Digitale Impulsabende zum Weltgebetstag

Vier Abende geben Impulse und Hintergrundinformationen zum Weltgebetstag. Sie können einander ergänzend oder auch einzeln besucht werden. In Zusammenarbeit mit der katholischen Frauenpastoral der Diözesanstellen Odenwald-Tauber.

eeb
digital

Geschichte und Politik

Termin:

Dienstag, 14. Januar 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Auslegung und Umsetzung des Bibeltextes

Termin:

Dienstag, 21. Januar 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien

Termin:

Dienstag, 28. Januar 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Urte Bejick, Barbara Coors, Regina Köhler, Ruth Leifeld, Judith Natho

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de





Sexualität und gleichgeschlechtliche Liebe im Christentum

Die online-Reihe „Christentum heute“ widmet sich an drei Abenden dem Thema Homosexualität im Christentum. Am ersten Abend steht die Hebräische Bibel mit ihren vielfältigen Aussagen zu Sexualität und Erotik im Mittelpunkt. Am zweiten Abend widmen wir uns der Frage, warum die Ausgrenzung und Verfolgung von Schwulen und Lesben und die Ächtung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften aus biblischer Perspektive nicht haltbar ist. Am dritten Abend schauen wir auf den beschwerlichen Weg der evangelischen Kirche im Umgang mit Homosexuellen - bis heute. Grundlage der Abende sind Beiträge der Plattform Worthaus. <https://worthaus.org>

Den Link zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung vor der Veranstaltung.

Termine:

3x mittwochs,
15. Januar, 29. Januar, 12. Februar 2025
jeweils von 18:00 - 19:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Ewald Förchler

Moderation:

Doris Banzhaf

Kosten:

20 € (drei Abende)
7 € (einzelne Abende)

Anmeldung:

www.eeb-ebh.de/angebote
Suchbegriff: Sexualität

Kontakt:

07641/9185-454 oder 07633/925570-44
eeb.ebh@kbz.ekiba.de

*eeb
digital*

Wir machen blau -

Eine Stunde Zeit für mich

Wir machen blau. Einmal im Monat laden wir zu einer Stunde „Blaumachen“ ein. Es gibt einen Impuls, gemeinsames Stille-Sein und einen Austausch mit wenigen Worten. Zeit für das „Dazwischen“ - zwischen Tag und Nacht, Arbeit und Feierabend, Draußen und Drinnen.

Termin:

4x montags,
20. Januar, 17. Februar,
17. März, 14. April 2025
jeweils von 18:00 - 19:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Dr. Beate Schmidtgen, Martin Leberecht,
Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

*eeb
digital*

Zu Gast in der Synagoge

Religionen erleben - Menschen begegnen

Setze mit uns ein Zeichen gegen Abgrenzung und für offene Begegnung. Dazu öffnet die Synagogengemeinde Konstanz K.d.ö.R. ihre Türen. Lerne dort Menschen in deren Kultur und Glauben kennen. Menschen, die du im Supermarkt und auf der Straße triffst, ohne wahrscheinlich zu wissen, wie sie ihren Glauben leben. Erlebe den Kabbalat Schabbat, den jüdischen Vorabendg'ttesdienst zur Begrüßung des Schabbats. Sobald Du die Synagoge betrittst, spürst Du die Atmosphäre, die den Beginn des Schabbats ankündigt. Die Gemeinde liest Psalm-Texte und besingt die Schönheit und die Heiligkeit des Schabbats.

Nach dem G'ttesdienst kannst Du im angrenzenden Gemeindesaal die Gemeindeglieder treffen und den Kabbalat Schabbat mit einem Imbiss, dem "Kiddusch", abrunden. Deine Erlebnisse können Dein Verständnis für die jüdische Tradition und Kultur vertiefen.

Fahrgemeinschaften möglich.

Kooperation: Runder Tisch der Vielfalt, Stadt Überlingen

Termin:

Freitag, 31. Januar 2025, 18:15 - 21:00 Uhr

Ort:

Konstanz, Sigismundstr. 8

Leitung:

Elke Dachauer, Dr. Bettina Kommoss,
Dr. Ivo Großner

Kosten:

10 €

Anmeldung:

bis zum: 26. Januar 2025, eeb-bodensee.de
Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

Abenteuer Glauben - Im Glauben wachsen

Ein Grundkurs über den christlichen Glauben



Der Grundkurs „Abenteuer Glauben“ geht davon aus, dass unser Weg des Glaubens nie abgeschlossen ist. Jede(r) befindet sich auf dem Weg des Glaubens. Einer mehr am Anfang. Ein anderer weiter fortgeschritten. Aber alle können wir voneinander lernen und gemeinsam erfahren, was Glauben bedeutet.

Der Grundkurs „Abenteuer Glauben“ will eine Möglichkeit geben, den christlichen Glauben (neu) kennen zu lernen, Fragen zu stellen, im Glauben (erste oder weitere) Schritte voranzugehen und im Glauben zu wachsen.

Das vorliegende Kursangebot zeigt praktisch, wie der christliche Glaube im Alltag gelebt werden kann. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen.

Termin:

10x dienstags,
4. Februar - 8. April 2025

Ort:

Rastatt, Thomas-Gemeindezentrum,
Münchfeldstraße 2

Leitung:

Pf. Dr. Ulrich Zimmermann

Anmeldung:

bis zum 26. Januar 2025,
thomasgemeinde.rastatt@kbz.ekiba.de

Kontakt:

07221 3028594
dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de



Paris-

Kirche und Kultur in Paris erleben

Die Studien- und Begegnungsreise der GEE führt 2025 nach Paris. Auf dem Programm stehen nicht nur die Kunstschatze einer beeindruckenden Stadt, sondern auch Begegnungen mit Christinnen und Christen aus Frankreich.

Termin:

Montag, 10. März - Freitag, 14. März 2025

Ort:

Paris, Hotel „Foyer le Pont“

Leitung:

Walter Vehmann

Kosten:

ab 700 € inkl. Zugfahrt ab Freiburg bzw. Mannheim im DZ mit HP pro Person

Anmeldung:

bei der Geschäftsstelle der GEE e.V. im Schuldekanat Bretten-Bruchsal

Kontakt:

07251 50 98 120 / schuldekanat.bretten-bruchsal@kbz.ekiba.de

Apokalypse now?

Die Offenbarung des Johannes als Trostbuch

Krisen fordern heraus. Gewohntes wird in Frage gestellt, neue Antworten und Strategien müssen gefunden werden. Das erleben wir gerade in vielfacher Hinsicht. Das biblische Buch der Offenbarung des Johannes ist in einer Krisenzeit entstanden - und hält die Hoffnung lebendig: Gott lenkt die Welt gegen allen Augenschein. Der Vortrag gibt eine Einführung in das apokalyptische Denken und seine Wurzeln in der alttestamentlichen Prophetie und lädt zum Austausch darüber ein.

Termin:

Donnerstag, 13. März 2025, 10:00 - 13:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Gemeindehaus Am Zwinger 5

Leitung:

Dr. Beate Schmidtgen

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.jungealte.info

Kontakt:

0721 1671201

Wo Himmel und Erde sich berühren

Einführung in die biblische Tradition und Erkundung der Praxis des Handauflegens. Handauflegen neu entdecken - eine stärkende, nährnde, leibhaftige Form der Segensspende: Himmel und Erde berühren sich!

Das dreiteilige Praxis-Seminar findet zum zehnten Mal in Freiburg statt.

Termin:

Sonntag, 16. März 2025, 15:30 - 18:30 Uhr
2x freitags,
21. März und 4. April 2025,
jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr

Ort:

Freiburg-Zentrum

Leitung:

Anke Zillesen

Kosten:

60 €

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Verzichten! Interreligiöses Kunstgespräch

anlässlich der Fastenzeit und des Ramadans

Wir laden ein zu einem interreligiösen Wochenaus Klang anlässlich der Fastenzeit und des Ramadans im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Entdecken Sie ausgewählte Werke der Kunsthalle in dieser thematischen Führung und bringen Sie Ihre eigenen Perspektiven ein.

Kooperation mit Staatlicher
Kunsthalle Karlsruhe

Termin:

Freitag, 28. März 2025, 16:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle im ZKM;
Treffpunkt: Infotisch der Staatlichen Kunsthalle im Foyer des ZKM (Lorenzstr. 19)

Leitung:

Dr. Tamara Engert, Dr. Silke Luca Obenauer

Kosten:

4 €

Anmeldung:

keine Anmeldung erforderlich

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Fahrradpilgern zum Kirchentag in Hannover

Rund 500 Kilometer liegen vor den Pilgernden, die sich gemeinsam unter der erfahrenen Leitung von Achim Zobel und Georg Körner mit dem Fahrrad auf den Weg nach Hannover machen. Auch ein späterer Einstieg und Teilstrecken sind möglich. Die Ankunft ist am 30. April 2025 geplant. Wer in Südbaden gemeinsam mit den beiden starten will, steigt bereits am Dienstag, 22. April um ca. 9 Uhr in Freiburg in den Regionalzug nach Karlsruhe und radelt von dort nach Heidelberg. Auf dem Weg zum Kirchentag lernen die Pilgernden diverse Pilgerwege, alte und neue Kirchen sowie die verschiedensten kirchlichen Traditionen kennen.

Die badische Rad-Pilgertour startet am 23. April in Heidelberg

Termin:

Dienstag, 22. April - Mittwoch, 30. April 2025

Ort:

Emmendingen, Ev. Erwachsenenbildung
Emmendingen | Breisgau-Hochschwarzwald

Leitung:

Achim Zobel, Georg Körner

Kosten:

Eigene Anreise zum Startpunkt und Rückreise.

Unterwegs versorgen sich die Mitglieder der Gruppe selbst; es ist hierfür mit einem Betrag von etwa 20 € pro Tag zu rechnen.

Anmeldung:

bis 14. April 2025 möglich, <http://eeb-ebh.de>
Ev. Erwachsenenbildung Emmendingen |
Breisgau-Hochschwarzwald

Kontakt:

07641 - 9185454 / eeb.ebh@kbz.ekiba.de



Das Böse - Irrtum des Schöpfers oder Preis der Freiheit?

Die Erfahrung des Bösen beschreibt eine Grunddimension des Menschseins. Menschen machen sie in der Begegnung mit „bösen“ Menschen genauso wie in unerklärbaren Katastrophen. Gibt es das Böse überhaupt als selbständig wirksame Kraft des Guten? Die aus der antiken Philosophie stammende Frage „Si deus - unde malum?“ („Wenn es Gott gibt, woher kommt dann das Böse?“) formuliert die womöglich tiefgründigste Aporie in der Geschichte der Menschheit. Die theologischen Debatten um die Rechtfertigung Gottes angesichts des Bösen in der Welt („Theodizee“) sind nur eine Spielart, Licht in das Dunkel des Bösen zu bringen. In der Neuzeit haben sich u.a. Psychologie, Geschichtswissenschaft, Kunst und Literatur auf vielfältige Weise dieser Frage angenommen. In der Veranstaltung soll die Landkarte der Deutung des Bösen skizziert und ein Antwortversuch gewagt werden.

Termin:

Donnerstag, 8. Mai 2025, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Durlach, Gemeindehaus Stadtkirche,
Am Zwinger 5

Leitung:

Beiräte und Leitung junge alte

Referent:

Prof. Anthony Bramall

Kosten:

4 € in Präsenz,
Online-Zugang kostenfrei

Anmeldung:

Ohne Anmeldung,
Bildungsprogramm junge alte
Link zur Veranstaltung unter
www.jungealte.info

Kontakt:

0721 1671201

hybrid



WildnisNacht - Walkaway

Allein mit dir selbst - über Nacht - im Wald

Die WildnisNacht, die Methoden der Visionssuche aufnimmt, vertieft den spirituellen Bezug zur Natur und hilft bei der Neuorientierung des eigenen Lebens. Alleinsein, Zeit und Wildnis schärfen die Wahrnehmung. Die erste Nacht zelten wir gemeinsam. Dann bereiten wir uns auf die Solo-Zeit vor: Die Teilnehmenden suchen sich weit verstreut im Wald einen je eigenen Platz, den sie für sich einrichten, um dort allein zu übernachten, bis wir uns Sonntagmorgen wieder sammeln. Mitzubringen sind Zelt, Schlafsack und Isomatte für die erste Nacht. Eine Schutzplane für die zweite Nacht wird gestellt.

Das Angebot richtet sich als weiterer Zielgruppe auch an Multiplikatoren, insbes. im Rahmen der Fortbildung Naturspiritualität www.geerdetglauben.de. Diese nehmen zusätzlich an Reflektionsphasen vor und insbesondere direkt im Anschluss vor Ort teil. Bitte geben Sie dies bei Anmeldung an.

Termin:

Freitag, 23. Mai - Sonntag, 25. Mai 2025
Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 11:00 Uhr

Ort:

Mundinger Wald bei Emmendingen

Leitung:

Pfr. Dr. Detlef Lienau

Kosten:

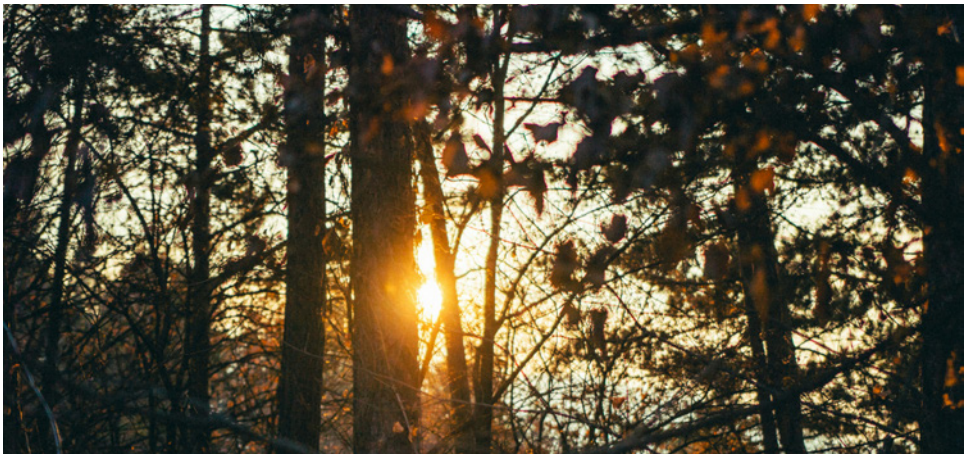
95 €

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de



Mutig - stark - beherzt

Mitmachen und mitfeiern beim Bezirkskirchentag Breisgau-Hochschwarzwald Am 25. Mai 2025 sind alle in den Kurpark in Bad Krozingen eingeladen. Von 9.30 Uhr bis 17 Uhr freut sich der Bezirkskirchentag Breisgau-Hochschwarzwald unter dem Motto „mutig-stark-beherzt“ auf viel Besuch. Sie finden viele Bildungsangebote, Spiele und Informationen, zum Beispiel im Zentrum Familie und Kinder, im Zentrum Jugend und im Zentrum Seelsorge, aber auch in zahlreichen Workshops (15 - 17 Uhr) und an den Ständen des Markts der Möglichkeiten 11.30 bis 16.30 Uhr). Zahlreiche Chöre bereichern den Tag, auch mit Mitmachangeboten.

Um 17 Uhr treffen sich alle zum gemeinsamen Abschluss.

13:30 Uhr Vortrag von Schauspieler

Samuel Koch im Kurhaus, großer Saal

15:00 - 17:00 Uhr Workshops

Termin:

Sonntag, 25. Mai 2025, 09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Kurpark Bad Krozingen

Veranstalter:

Evangelischer Kirchenbezirk

Breisgau-Hochschwarzwald

Weitere Informationen unter

www.eeb-ebh.de und www.ekbh.de

Etty Hillesum - „Wir müssen Gott helfen“

Geistlicher Abend

In ihrem Tagebuch schreibt die 1943 in Auschwitz von den Nazis ermordete niederländische Mystikerin Etty Hillesum (1914-1943), dass Gott uns nicht helfen kann, sondern wir ihm helfen müssen, seinen Wohnsitz in unserem Inneren zu verteidigen; denn „In mir drin ist ein sehr tiefer Brunnen. Und darin ist Gott“. Es kommt also darauf an, ein Stück von Gott in uns selbst zu retten. Und so können wir mit-helfen, Gott in den Herzen der anderen Menschen erfahrbar werden zu lassen. Wir wollen nachspüren, was ihre Botschaft für unser Leben heute bedeutet.

Kooperation mit Stadtkloster Karlsruhe

Termin:

Dienstag, 27. Mai 2025, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Stadtkloster Karlsruhe,
Rechts der Alb 28

Referent:

Johannes Schleicher

Kosten:

keine, Spende erbeten

Anmeldung:

bis 20. Mai 2025,

an: eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Sommerimpuls -

im Garten der Religionen

Vertreter*innen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen erzählen aus ihrem Leben und Glauben zu einem bestimmten Thema im Ambiente des Gartens der Religionen. Gesangs- und Musikbeiträge rahmen die Impulse und laden zum gemeinsamen Singen und Hören ein. Danach besteht die Möglichkeit, bei einer kleinen Erfrischung weiter miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kooperation mit AG Garten der Religionen für Karlsruhe e.V.

Termin:

Mittwoch, 25. Juni 2025, 18:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Garten der Religionen, im Citypark, ggüber Stuttgarter Str. 59; nur bei guter Witterung (Absage ggf. über Homepages)

Leitung:

Akteur*innen verschiedener Religionen

Kosten:

keine

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Was ist der Mensch?

Antworten sind seit biblischen Zeiten gesucht, gefunden und verworfen worden. Vom biblischen Gedanken als Ebenbild Gottes bis zu Gottfried Benns „Die Krone der Schöpfung, das Schwein, der Mensch“ reicht die Bandbreite. Ökonomische, technische und autonome Menschenbilder streiten um die Vorherrschaft. Bei der Tagung geht es darum, biblische Erinnerungen und aktuelle Fragestellungen aufeinander zu beziehen bei der Suche nach Antworten auf die „Menschenheitsfrage nach dem Menschen“.

Termin:

Samstag, 6. Juli - Sonntag, 27. Juli 2025

Ort:

Freudenstadt, Haus Schwarzwaldsonne

Leitung:

Renate Süß

Referent:

Prof. Dr. Peter Müller

Kosten:

100 € inkl. Zugfahrt ab Freiburg bzw. Mannheim im DZ mit HP pro Person

Anmeldung:

bei der Geschäftsstelle der GEE e.V. im Schuldekanat Bretten-Bruchsal

Kontakt:

07251 50 98 120 / schuldekanat.bretten-bruchsal@kbz.ekiba.de

Gottesdienste willkommend gestalten

Von der Wahrnehmung zur Sprache

In unseren Gottesdiensten möchten wir möglichst alle Menschen ansprechen. Dabei können gängige gesellschaftliche Vorstellungen von Zusammenleben und Geschlecht zur Falle werden. Menschen, die diesen Vorstellungen nicht entsprechen, fühlen sich nicht angesprochen, wenn sie in Gottesdienst-Sprache und Beispielen nicht vorkommen.

Inhalte: Gesellschaftliche Normalitätsvorstellungen bewusst machen - Auswirkungen auf Menschen, die dem nicht entsprechen, in den Blick nehmen - Hürden im Gottesdienstablauf identifizieren - an konkreten Gottesdienst-Bausteinen arbeiten.

Kooperation mit Prädikant*innendienst der Landeskirche

Termin:

Dienstag, 8. Juli 2025, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Dr. Silke Luca Obenauer

Kosten:

5 €

Anmeldung:

über „Bildungskirche EKIBA“

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Garten Eden im Glas-

Weinprobe

Der Wein steht für das Fest. Er lässt den Menschen die Herrlichkeit der Schöpfung spüren. Der liebevolle intensiv pflegende Umgang mit dem Boden, den Reben, den handgelesenen und selektierten Trauben und schließlich dem Traubensaft wird belohnt mit sortentypischen Weinen, die ein Spiegelbild der Region sind.

Nach einem prickelnden Begrüßungs-Apero erleben Sie inspirierende Genuss-Momente in einem "paradiesischen" Natur-Idyll mit Wohlfühl-Ambiente. Vier ausgewählte Weine der Überlinger Winzerfamilie Kress werden vorgestellt, verkostet und mit biblischen Text-Impulsen verbunden. Käse, Brot und Wasser runden die Weinprobe ab.

Termin:

Sonntag, 18. Juli 2025, 19:00 Uhr

Ort:

Überlingen, Garten Eden an der Auferstehungskirche, Christophstr. 23

Leitung:

Hubert Schenzle, Stefanie Jürgens, Anuschka Schoepe, Dr. Bettina Kommos

Kosten:

20 €

Anmeldung:

eeb.bodensee.de

Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de



Leiten und Lernen

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg (GfK) sucht und findet Lösungen, die allen Beteiligten gerecht werden. Das Seminar führt in die vier Grundschritte der GfK ein und gibt Gelegenheit, an einer eigenen Situation zu üben. Solche „win - win Situationen“ erhöhen die Chancen auf ein konstruktives Miteinander beträchtlich und sind Voraussetzung für stabile Beziehungen im privaten sowie im beruflichen Bereich. Gewalt provoziert Gewalt. Diese uralte Erfahrung wird uns in der Weltpolitik schmerzlich vor Augen geführt. Wir erleben die Spirale der Gewalt auch in unserem Umfeld: wenn ein Streitgespräch eskaliert und schließlich mit gegenseitiger Verunglimpfung des anderen endet.

Gewaltfreie Kommunikation bringt die Bedürfnisse beider Seiten zur Sprache und bezieht sie in die Lösung ein. Es geht um wechselseitiges Wahr- und Ernstnehmen, nicht um Gewinnen oder Verlieren.

Sie erfahren:

- unerwünschtes Verhalten anzusprechen, ohne zu kränken
- Kritik und Vorwürfe zu hören, ohne sie persönlich zu nehmen
- auch Chef*innen auf Augenhöhe zu begegnen
- eigene Werte zu vertreten, ohne andere zu verurteilen
- selbstbewusst Bitten auszusprechen, statt Forderungen zu stellen
- andere zu verstehen, ohne deren Verhalten gut zu heißen und deren Meinung zu sein

Gewaltfreie Kommunikation - Grundausbildung

GfK bewirkt mehr Bewusstheit für die Auswirkung von Sprache und ihre Anwendung sowie das Erlernen wertschätzender Haltung in herausfordernden Situationen und Konflikten.

Wenn Sie bereits ein Einführungsseminar in Gewaltfreier Kommunikation besucht haben, bietet die GfK-Grundausbildung die Möglichkeit, bereits Bekanntes zu vertiefen und zu erweitern.

Inhalte der Grundausbildung sind:

- Selbstklärungsprozess
- Umgang mit Ärger
- Nein sagen und hören
- Die inneren Wölfe umarmen
- Auflösen von Glaubenssätzen
- Empathie
- Schuld und Scham
- die Schönheit der Bedürfnisse
- Kennenlernen und Anwendung von Modellen

Die Ausbildungskurse können nur als Ganzes gebucht werden.

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Termine:

Samstag, 15. Februar - Sonntag, 16. Februar 2025, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Mannheim, Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara, B5,19

Leitung:

Monika Knaus

Kosten:

145 €

Anmeldung:

www.sanctclara.de, oder im Sekretariat sanctclara

Kontakt:

0621 178570 / service@sanctclara.de

Bringen Sie etwas zum gemeinsamen Mittagessen mit. Wir teilen das Mitgebrachte.

Freitag, 21. März 2025, 19:00 - 21:30 Uhr

Samstag, 22. März 2025, 10:00 - 17:30 Uhr

Ort:

Freiburg, Haus der Evang. Kirche, Schnewlinstr. 2

Leitung:

Stefanie Bruckmeir, Dr. Elisabeth Schieffer

Kosten:

75 €

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Termine:

Samstag, 29. März 2025, 10:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 30. März 2025, 11:30 - 17:00 Uhr

Ort:

Offenburg, Gemeindehaus

Leitung:

Monika Knaus

Kosten:

155 €

Anmeldung:

www.eeb-ortenau.de,

Ev. Erwachsenenbildung OrtenauKontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Samstag, 17. Mai - Sonntag, 18. Mai 2025,

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, EEB Wiesloch, Ringstr. 23

Leitung:

Christine Heinzenburger

Beitrag:

135 €

Anmeldung:

bis 30. April 2025 unter: www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

Gewaltfreie Kommunikation - Grundausbildung

Termine:

11. Januar, 8. Februar, 5. April, 21. Juni,
26. Juli 2025,

jeweils von: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, EEB, Ringstr. 23

Leitung:

Christine Heinzenburger

Beitrag:

360 €

Anmeldung:

www.eeb-rhein-neckar-sued.de,
EEB Rhein-Neckar

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

9. Februar, 27. April, 25. Mai, 29. Juni,
27. Juli, 28. September, 26. Oktober,
16. November 2025,

jeweils von: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, EEB, Ringstr. 23

Leitung:

Christine Heinzenburger

Beitrag:

650 €

Anmeldung:

bis zum 28. Januar 2025, EEB Rhein-Neckar,
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

Samstag, 12. April - Sonntag, 13. April 2025,
Samstag, 28. Juni - Sonntag, 29. Juni 2025,
Samstag, 19. Juli - Sonntag, 20. Juli 2025,
Samstag, 27. September - Sonntag, 28.
September 2025,

Samstag, 1. November - Sonntag, 2.

November 2025,

jeweils von: 10:00 - 17:00 Uhr

Zusätzliche Peergruppentermine nach
Absprache.

Ort:

Mannheim, Ökumenisches Bildungszentrum
sanctclara, B5,19

Leitung:

Monika Knaus

Kosten:

855 €

Anmeldung:

www.sanctclara.de, oder im Sekretariat
sanctclara

Kontakt:

0621 178570 / service@sanctclara.de

27. September, 22. November 2025 und
24. Januar, 7. März, 9. Mai 2026

jeweils von: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, EEB Wiesloch, Ringstr. 23

Leitung:

Christine Heinzenburger

Beitrag:

360 €

Anmeldung:

bis 8. September 2025 unter:
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

GFK - Übungsgruppen

Übungsabende für Geübte und Interessierte

Sie haben Interesse oder kamen schon in Kontakt mit der Haltung der GFK anhand einer Einführung oder einem Grundkurs? Möchten Sie diese üben und weiter vertiefen? Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit, in einer Gruppe an praktischen Beispielen und kleinen Theorieeinheiten in Präsenz oder via Zoom zu üben.



eeb
digital

Übungsabende für Geübte und Interessierte - in Präsenz

Termine:

5x dienstags,
11. März, 8. April, 6. Mai, 17. Juni,
8. Juli 2025, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, EEB Wiesloch, Ringstraße 23

Kosten:

94 €

Übungsabende für Geübte und Interessierte - digital

Termine:

5x dienstags,
18. März, 15. April, 20. Mai, 24. Juni,
15. Juli 2025, jeweils von: 19:00 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Kosten:

94 €

Leitung beide Gruppen:

Christine Heinzenburger

Anmeldung:

bis 22. Februar 2025 unter:
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

Dranbleiben an GFK

Wenn Du schon einen Jahresgrundkurs in GFK besucht hast und neben deiner Peergruppe gerne gelegentlich mit einer Trainerin üben möchtest, bist Du bei den 4 Terminen im Jahr 2025 genau richtig. Nach einer Übung für alle, (Wünsche von Themen werden gerne aufgegriffen), werden wir an persönlichen Themen arbeiten.

Die Kurse können nur als Ganzes gebucht werden, mit wenigstens 10 und maximal 16 Teilnehmenden.



Termine:

Samstag, 15. März - Sonntag, 16. März 2025,
10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 12. Juli - Sonntag, 13. Juli 2025,
10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 29. November - Sonntag,
30. November 2025,
jeweils von: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Mannheim, Ökumenisches Bildungszentrum
sanctclara, B5, 19

Leitung:

Monika Knaus

Kosten:

430 €

Anmeldung:

bis spätestens 3. März 2025, über:
www.sanctclara.de

Kontakt:

0621 178570 / service@sanctclara.de

Samstag, 10. Mai - Sonntag, 11. Mai 2025,
10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 5. Juli - Sonntag, 6. Juli 2025,
10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 11. Oktober - Sonntag, 12. Oktober
2025, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Offenburg, Gemeindehaus

Leitung:

Monika Knaus

Kosten:

465 €

Anmeldung:

spätestens bis 28. April 2025,
www.eeb-ortenau.de, EEB Ortenau

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Enneagramm Online-

Eine Landkarte der Seele

Das Enneagramm (griechisch: ennea = neun) ist eine innere Landkarte, die hilft zu verstehen, wie wir uns in unserem Leben und unseren Beziehungen bewegen. Sie zeigt persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und die Dynamik immer wiederkehrender Konflikte.

Neun Grundmotive beeinflussen unsere Wahrnehmungen, Entscheidungen und Gefühle. Ziel des Seminars ist, dies verständlich zu vermitteln und Fragen zu Herkunft, Struktur und Umgang mit dem ENNEAGRAMM zu klären.

Termin:

4x donnerstags,
16. Januar, 23. Januar, 30. Januar,
6. Februar 2025
jeweils von: 19:30 - 21:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Markus Becker

Kosten:

90 €

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Nicht den Tod sollte man fürchten, sondern dass man nie beginnen wird, zu leben

Wie würden wir leben, wenn es keinen Tod gäbe? Dann würde es keine Rolle spielen, ob wir die für uns wichtigen Vorhaben heute oder morgen in die Tat umsetzen. Wir haben ja unendlich Zeit!

Aber was fangen wir mit der ganzen Zeit an? Hat es Sinn, ewig zu leben? Verändern wir unsere Perspektive: Wie würden wir leben, wenn wir genau wüssten, wann unser Leben zu Ende geht? Würden wir etwas ändern? Wie würden wir die Zeit füllen, die uns zur Verfügung steht? Was ist uns wirklich wichtig im Leben? Und weiter gefragt: Ist der Tod überhaupt das Ende oder ist er der Anfang von etwas ganz Neuem? Was bereichert unser Leben, was gibt unserem Leben einen Sinn? Wie gestalten, füllen, feiern wird das Leben vor dem Tod? Bei diesem Tages-Workshop wollen wir uns gemeinsam dem Leben und dem Tod annähern.

Termin:

Samstag, 25. Januar 2025,
09:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Offenburg, Gemeindehaus

Leitung:

Dietmar Krieger

Kosten:

80 €

Anmeldung:

bis zum 21. Januar 2025, unter:
www.eeb-ortenau.de,
Ev. Erwachsenenbildung Ortenau

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

*Zeit für
Bildungszeit*

Versöhnung und Vergebung

Kaum etwas ist schwieriger - kaum etwas ist befreiender, als Prozesse von Versöhnung und Vergebung zu wagen: Sie stehen immer wieder an in Paarbeziehungen, Generationenkonflikten, Nachbarschaftsstreitigkeiten, in der eigenen Biografie mit ihren Schicksalsschlägen.

Versöhnungsprozesse sind lebenslange Reifungsprozesse: mir selbst vergeben, dem anderen vergeben bis hin zu einem letzten Ja im Gegenüber Gottes. Vergeben und mich versöhnen kann ich nicht an der eigenen Wahrheit vorbei, nicht auf Befehl oder moralischen Druck. Versöhnung muss ich wollen, immer wieder und trotz aller Impulse zu Verharmlosung oder Projektion. Versöhnung gelingt dort, wo von zutiefst innen oder außen her gnadenhaft Hilfe einbricht. Versöhnung und Vergebung drängen, wenn es dem Lebensende entgegengeht. Sterbende lehren uns, wie das gelingt. Durch Vorträge, Gesprächsrunden und Übungen machen wir uns bei diesem Seminar auf die Reise, wie Prozesse der Befreiung im Leben und im Sterben möglich werden und gelingen können.

»Wenn wir vergeben, wird nichts mehr so sein, wie es war. Wer vergibt, ist danach ein anderer - und wer um Vergebung bittet, ebenfalls.«

Hannah Arendt

Termin:

Samstag, 8. Februar 2025, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Offenburg, Gemeindehaus

Leitung:

Dietmar Krieger

Kosten:

80 €

Anmeldung:

www.eeb-ortenau.de,

Ev. Erwachsenenbildung Ortenau

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

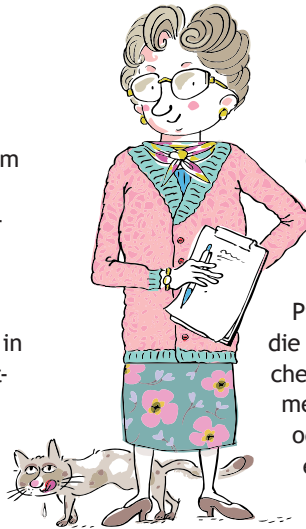
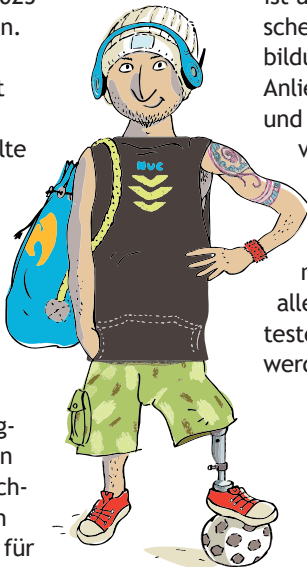


Kirchenwahlen 2025



Nach sechs Jahre endet im kommenden Jahr die Amtszeit für über 4000 Kirchenälteste in Baden. Als Ehrenamtliche haben sie (gemeinsam mit den Hauptamtlichen vor Ort) in ihren Gemeinden Verantwortung übernommen. Die Grundordnung der badischen Landeskirche benennt die Aufgabe der Ältestenkreise in §22: „[Der Ältestenkreis] leitet die Gemeinde und trägt Verantwortung dafür, dass der Gemeinde Gottes Wort rein und lauter gepredigt wird, die Sakramente in ihr recht verwaltet werden und der Dienst der Liebe getan wird“. Nun stehen am 1. Advent 2025 die nächsten Wahlen an.

Das Ältestenamt ist nicht immer einfach. Gerade für neu gewählte Kirchenälteste gibt es viel Unbekanntes, seien es das Verstehen oder womöglich Erstellen eines Haushaltsplanes, die Präsenz und das Sprechen im Gottesdienst oder die umfangreichen und oft auf den ersten Blick undurchsichtigen landeskirchlichen Strukturen. Aber auch für



erfahrenere Amtsinhaber bleibt lange nicht mehr alles beim Alten. Vielleicht geht der Pfarrer in Ruhestand, die Bedeutung von Kirche wird mehr und mehr in Frage gestellt oder im Prozess von ekiba 2032 bleiben viele Fragezeichen. - Die letzten sechs Jahre waren teils sehr herausfordernd und auch in Zukunft wird es im Ältestenamt nicht langweilig werden.

Dass unsere Kirchenältesten ihr Amt gut und mit Freude ausfüllen können, ist uns in der Evangelischen Erwachsenenbildung ein großes Anliegen. Darum gab und gibt es bei uns verschiedenste Veranstaltungen, Fortbildungen, Arbeitshilfen und Begegnungsmöglichkeiten - für alle gewählten Kirchenältesten und solche, die es werden wollen.



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Mittwochsreihe für Engagierte

Kompaktes Wissen für alle, die in ihren Gemeinden Verantwortung übernehmen

Ob Kirchenälteste oder Seniorenkreisleitung, ob verantwortlich für den Singkreis oder die Krabbelgruppe - alle ehrenamtlich Engagierten unserer Landeskirche sind herzlich zur Mittwochsreihe eingeladen. Jeden letzten Mittwoch im Monat gibt es kompaktes Wissen zu den unterschiedlichsten Bereichen des Gemeindelebens. Verschiedene Fachleute geben in einem kurzen Impulsvortrag ihr Wissen weiter, das dann in der Gruppe vertieft wird. Ziel ist es, ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten, auch und gerade im Angesicht der vor uns liegenden Veränderungen und Herausforderungen. In 2025 werden die Themen der Mittwochsreihe für Engagierte unter anderem sein:

- Konfliktbearbeitung
- Demokratie stärken
- Eventmanagement
- Sprachfähig werden im Glauben
- Social Media
- Veranstaltungen zur Gemeindeförderung
- ...

Schön, wenn Sie dabei sind.

Termin:

11x mittwochs,
immer am letzten Mittwoch im Monat,
26. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai,
25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September,
29. Oktober, 26. November, 17. Dezember 2025
jeweils von: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung/Referierende:

Fachleute aus Kirche und Gesellschaft

Kosten:

keine

Anmeldung:

über: eeb-baden.de

Kontakt:

www.eeb-baden.de/mittwochsreihe oder bei
Stefanie.Schwarz@ekiba.de



Handauflegen - Berührung am Abend

Online-Meditationen

Sich selbst abends mit den Händen zu berühren - andachtsvoll und im Vertrauen auf Gottes Segen und liebevolle Gegenwart - kann sehr wohltuend in die Nacht hineinwirken. Wir erkunden dies gemeinsam an fünf Abenden.

Berührung beruhigt Herz und Nerven - von Beginn an. Bereits als Kinder im Mutterleib legen wir unsere Hände sanft an Gesicht und Körper ... Auch die Bibel erzählt davon, wie nährend und stärkend Berührungen sind: Mose, Jakob, Jesus, Maria legen die Hände auf und spenden Kraft, Trost und Segen.



Termin:

5x mittwochs,
12. März, 20. März, 27. März,
2. April, 9. April 2025
jeweils von 20:30 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Anke Zillesen

Kosten:

20 € (gesamt für 5 Online-Live-Termine;
nur als Serie buchbar)

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Zurückschauen, sich austauschen und mit Klarheit in die Zukunft gehen

24 Stunden für Kirchenälteste

Wir wollen gemeinsam Bilanz ziehen - mit Leichtigkeit und Spiel, Austausch und Gespräch. Mit Impulsen und Reflexionen können wir unterschiedliche Perspektiven einnehmen und Klarheit für eine mögliche Weiterarbeit finden.

Unsere gemeinsame Arbeit basiert auf der Themenzentrierten Interaktion (TZI). Sie fördert gelingende Kommunikation innerhalb von Teams und Gremien, führt zu Klarheit und gegenseitiger Wertschätzung. Sie unterstützt Menschen dabei, eine gute Balance zu finden zwischen dem eigenen Können und Wollen einerseits sowie den Ansprüchen der Aufgabe und der Gemeinde andererseits.



Termin:

Freitag, 4. April - Samstag, 5. April 2025
Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Ort:

Oberkirch, Schönstattwerk e.V.,
Bellensteinstr. 25

Leitung:

Conny Becker, Melanie Hoffmann,
Malte Dahme

Kosten:

50 €

Anmeldung:

www.eeb-ortenau.de
Ev. Erwachsenenbildung Ortenau

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

„Noch habe ich Hoffnung“ - Zur ökospirituellen Vision Ruth C. Cohns heute

Fachtag Themenzentrierte Interaktion (TZI) und Kirche

*Zeit für
Bildungszeit*

Inmitten der Ökologie- und Klimakrise gibt es auch Hoffnung: Diese wird zum gemeinsamen Anliegen unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen, kultureller Initiativen, religiöser Traditionen und spiritueller Bewegungen. Auch im Erbe von Ruth C. Cohn finden sich hierzu leise, kostbare Impulse.

In die zeitgenössischen Debatten um eine planetare Zukunft, die der realen Bedrohung nicht ausweichen und das Leben mit allen und allem im Blick haben, reiht sich in geradezu prophetischer Weise das geistige Erbe der jüdischen Poetin und Gesellschaftstherapeutin Ruth C. Cohn ein. In ihrem werteorientierten und integrativen Ansatz spielt eine kosmisch-spirituelle Weltansicht eine zentrale Rolle. Matthias und Michaela Scharer, die Ruth C. Cohns Nachlass bearbeitet haben, sind dem in ihrem neuesten Buch nachgegangen. Damit das geistige Erbe der Bevölkerungstherapeutin (Selbstbezeichnung) im Kontext unserer derzeitigen Ökologie- und Klimadebatten bewusst wahrgenommen werden kann, bedarf es einer differenzierten Auseinandersetzung mit Ruth C. Cohns transreligiöser Spiritualität im Blick auf heute, denn ihre ökospirituelle Vision auf eine planetare Zukunft hin ist kein schnell umsetzbares Rezept, wie der Klimakatastrophe Einhalt geboten werden könnte. Die leisen Töne ihrer geistigen und spirituellen Bewegtheit wird vor allem jene Menschen ansprechen, die sich von der Ökologie- und Klimakatastrophe betroffen lassen und politisch sowie spirituell wach sind.

Termin:

17. Mai 2025, 10:00 Uhr

Ort:

Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Leitung:

Prof. Dr. Matthias Scharer

Tagungsleitung:

Pfr. Dr. Michael Lipps,

Pfr. Johanna Renner

Kosten:

50 €

Anmeldung:

bis zum 8. Mai 2025, www.eeb-ortenau.de,

Ev. Erwachsenenbildung Ortenau

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de



Sommerakademie 2025

Der siebte Sinn: Gut Führen in Umbruchzeiten

Gut führen. Wer in Führungsverantwortung steht, möchte das nicht? Gut die Einrichtung oder das Unternehmen leiten. Gut für die Mitarbeitenden da sein. Gut in die anderen Abteilungen und Bereiche kommunizieren. Gut als „Schmierstoff“ zwischen oben und unten dienen. Gut hat aber noch eine weitere Qualität. Es meint auch „Gut für Weiteres“: Für das Gemeinwesen, für die Gesellschaft und dafür, dass wir in einer Welt leben, die lebenswert ist und in der es lebenswert zugeht. In einer vernetzten und zutiefst verletzbaren Welt im Kleinen und Großen wird diese spezielle Güte der Führung immer wichtiger. Bei der Sommerakademie soll mit allen Sinnen diese „Güte der Führung“ erfahrbar, erlebbar und erlernbar werden. In Workshops bringen ein Chefkoch, ein Leiter einer Rettungshundestaffel, eine Filmproduzentin, ein Schiedsrichter und ein Chefdirigent den Teilnehmenden ihre jeweiligen Sinn-Fragen der Führung nahe. Verbunden mit dem sechsten Sinn für Spiritualität kommt so in Diskussionen und eigener Aneignung der „Siebte Sinn für eine gute Führung“ zum Aufleuchten.

*Zeit für
Bildungszeit*

Termin:

Montag, 30. Juni - Freitag, 4. Juli 2025

Ort:

Bühl-Neusatz, Kloster-Oase eG,
Josef-Bäder-Weg 4

Leitung:

Pf. Dr. Jochen Kunath

Referierende:

Malte Kuhn, Rolf Karcher, Dr. Sigrid Faltn, Prof. Gernot Schulz, Florian Hebding

Kosten:

Komplettpreis für die gesamte Tagung 980 €
(inkl. Übernachtung und Vollpension)

Anmeldung:

bis zum 1. Juni 2025,
Evangelische Akademie Baden,
Anmeldeformular:
www.ev-akademie-baden.de oder per E-Mail
direkt über unser Tagungsbüro.

Kontakt:

0721 9175 361 / anne.becker@ekiba.de



Bibliolog-

Grundkurs

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, ins Gespräch bringen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind. Dem kommen neue Formen der Verkündigung wie der Bibliolog entgegen. Der Bibliolog öffnet den Raum dafür, dass viele Menschen zu Wort kommen und miteinander einen biblischen Text entdecken. Die Teilnehmenden werden eingeladen, sich mit mehreren biblischen Gestalten eines Textes zu identifizieren und sich aus deren Perspektive heraus zu äußern. Dadurch erfahren sie die Vielschichtigkeit und Kraft eines Textes und verknüpfen ihn implizit mit der eigenen Lebenswirklichkeit und eigenen Lebensfragen. Ein Bibliolog dauert 15 bis 20 Minuten und ist daher unkompliziert einsetzbar im Gottesdienst, im Unterricht und in der Gemeindefarbeit. Ebenfalls ist der Bibliolog sehr gut per Zoom durchführbar, auch das wird im Rahmen der Fortbildung demonstriert und reflektiert werden.

Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen. Die viertägige Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat des Bibliolognetzwerkes ab.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden mit dem Institut für kirchliche Fortbildung der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Termin:

Montag, 24. November - Donnerstag,
27. November 2025

Beginn:

10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Ort:

Pforzheim-Hohenwart,
Hohenwart Forum GmbH, Schönbornstr. 25

Kosten:

550 €
4 Hauptamtliche über FWB

Leitung:

Gisela Hahn-Rietberg

Teilnehmende:

9 Personen

Anmeldung:

Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

Kontakt:

0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

*Zeit für
Bildungszeit*



Familien

„Neue Autorität“ entwickeln

Podiumsgespräch mit systemischen Berater*innen für Eltern,
Lehrkräfte und Erzieher*innen

In der Kindererziehung erleben Eltern, Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen oft große Unsicherheit. „Neue Autorität“ ist ein systemischer Ansatz, der Eltern und Lehrkräfte stärkt und Möglichkeiten erschließt, für ein respektvolles, konstruktives Miteinander zu sorgen. Das Modell wurde von Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) entwickelt. Als wichtigste Ressource wird eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber jeder einzelnen Person in den Vordergrund gestellt. Die Verantwortlichen widerstehen der Gefahr, sich in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen und handeln so eskalationsvorbeugend. Problematischem Verhalten wird nicht mit Vergeltungsmaßnahmen und Strafen, sondern mit Protest und beharrlichem gewaltlosen Widerstand begegnet. So werden Veränderungsprozesse und Lösungsschritte in Gang gesetzt.



Termin:

Dienstag, 14. Januar 2025, 19:30 Uhr

Ort:

Herbolzheim, Evangelisches
Familienzentrum, Moltkestr. 14

Leitung:

Stefanie Wehrstein

Referierende:

Regina Link, Rikki Brar

Kosten:

keine

Anmeldung:

nicht notwendig

Kontakt:

Evangelisches Familienzentrum, Herbolzheim
0173 / 81 58 493
familienzentrum.herbolzheim@kbz.ekiba.de

Evangelische Erwachsenenbildung Emmendingen|Breisgau-Hochschwarzwald
07641/ 9185-454 oder 07633/ 925570-44 /
eeb.ebh@kbz.ekiba.de

Link zur Veranstaltung:

<https://eeb-ebh.de/angebote/detail/termin/id/732315-neue-autoritaet-entwickeln/?vt=1&cb-id=113082>

Gondeln im Markusdom?

Familien-Studienreise Venedig

Vaporetto und Markusdom, der Fischmarkt am Rialto und der Palazzo Camello - Besichtigen kann Kindern Spaß machen. Für Familien mit Kindern etwa in der 3.-7. Klasse.

Wir besichtigen die bekannten Sehenswürdigkeiten wie Markusdom und Dogenpalast, Rialtobrücke und den Canale Grande. Vom Campanile gewinnen wir einen Überblick über die Stadt. Noch spannender sind aber die vielen unbekannten Details: ein Ziffernblatt mit 24 Stunden und ganz versteckt das Herz eines verliebten Fischers, die Fratze auf dem Briefkasten der Geheimpolizei und das Kamel am Palazzo Cammello.

Wir fahren mit dem Vaporetto in die Lagune, schauen auf Murano Glasbläsern über die Schulter - und werden nicht ohne Souvenir heimkehren. Auf der Insel Burano wundern wir uns über die farbigen Häuser - haben sie wirklich den Fischern im Nebel zur Orientierung gedient? Ein bisschen gruselig wird es beim Abendspaziergang. Es gibt sogar Venedig-Witze. Diese Stadt auf dem Wasser fasziniert Kinder.

Termin:

Dienstag, 4. März - Sonntag, 9. März 2025

Ort:

Venedig

Leitung:

Dr. Detlef Lienau

Kosten:

Je nach Anzahl und Zimmerkomfort Kinder ab 388€, Erwachsene ab 748€

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de



Auszeit für Mamas

In Frühlingsfarben eintauchen

Im Himmelblau zurücklehnen, Sonnen-gelb auftanken oder eher rot getönt Energie loswerden? Egal welche Färbung deiner Gemütslage entspricht - die Auszeit lädt dich ein, fernab vom Alltag Zeit für dich zu finden, dich verwöhnen zu lassen und in den Workshops deinen Interessen nachzugehen.

Ablauf:

Samstag, 15. März 2025

- 09:00 Uhr Ankommen und Begrüßung mit Stehkafee und Imbiss
- 10:15 - 12:45 Uhr Workshopangebote
- Mittagessen vom Buffet
- 16:00 - 18:30 Uhr Workshopangebote
- 19:00 Uhr 3-Gänge-Menü und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 16. März 2025

- Ab 08:00 Uhr Frühstück
- 10:00 Uhr Abschlussandacht
- Ende gegen 11:00 Uhr

Workshopangebote

(bei Anmeldung zwei wählen):

WS 1: Fruchtgummi & Co: Herstellung von verschiedenen, leckeren Fruchtgummisorten, individuell für jedermann (Frau) - auch für Vegetarierinnen. (Ann-Kathrin Metzger)

WS 2: Yoga und Journaling: Eine Verbindung von Körper- und kleinen Schreibübungen zum Reflektieren, Loslassen und Kräfte tanken. (Sabrina Meister)

WS 3: Siebdruck. Mit Farbe, Rakel und Sieb Lieblingsstücke kreieren. Uniteile (Kleidung, Geschirrtücher, Stoffe) individualisieren und aufpeppen. (Caroline Wilhelmi)

WS 4: BARRE meets PILATES: Ganzheitliches Training auf tolle Beats zur Stärkung der Muskulatur sowie Verbesserung von Ausdauer und Haltung. Egal ob Fitness-, Pilates- oder Tanzfan - für Jede ist was dabei! (Melanie Schweitzer)

Termin:

Samstag, 15. März - Sonntag, 16. März 2025

Ort:

Kloster Schöntal

Leitung:

Susanna Hoher

Referentinnen:

Ann-Kathrin Metzger, Sabrina Meister, Caroline Wilhelmi, Melanie Schweitzer

Kosten:

200 € im DZ; 215 € im EZ

Anmeldung:

bis 5. Februar 2025

Ev. Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber

Kontakt:

07930 994657 /nadja.meder@kbz.ekiba.de

Gemeinde bauen von den Kleinsten her

Digitales Forum Familie

Familien werden bei der Geburt eines Kindes mit einem kleinen Geschenk besucht und zur Eltern-Kind-Gruppe eingeladen. Das zeigt Wertschätzung und Interesse, und die Gemeinde erfährt, was Familien sich von Kirche wünschen. Die weiteren Taufstage sind im Blick. Für Familien werden Angebote gemacht. Aus den Eltern-Kind-Gruppen entstehen Netzwerke. Folgeangebote im Grundschulalter entstehen. Wie weitere biographische Ereignisse und Bedürfnisse von Familien mit einbezogen werden und wie sich ein ganzer Kirchenbezirk mit diesem Konzept auf den Weg macht, wird in diesem digitalen Forum von Stefanie Wehrstein, Diakonin in Herbolzheim, vorgestellt. Die Teilnehmer*innen beteiligen sich mit ihren Erfahrungen und Fragen in einem anschließenden Austausch.


Termin:

Mittwoch, 19. März 2025,
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie

Referentinnen:

Stefanie Wehrstein

Kosten:

keine

Anmeldung:

unter: www.eeb-baden.de/themen/familienbildung
Landesstelle für Evangelische Erwachsenen
und Familienbildung in Baden

Kontakt:

0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de



Hoch hinaus!-

Väter-Kinder-Wochenende

Etwas Besonderes werden, hoch hinaus kommen - welche Visionen haben wir für unser Leben und was wird daraus? Gemeinsam machen wir uns auf den Weg.

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Aktionen, dazu Gesprächszeit für die Väter und paralleles Kinder-Programm: Dichte gemeinsame Erfahrungen bei Outdoor-Aktivitäten, Fackelwanderung und gemeinsamen Spielen. Das Familienheim Feldberg-Falkau bietet dazu einen herrlichen Rahmen.

Termin:

Freitag, 4. April - Sonntag, 6. April 2025

Beginn:

18:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Ort:

Feldberg-Falkau

Leitung:

Pfr. Detlef Lienau, EEB Freiburg und Team

Kosten:

260 € (Vater + 1 Kind), 2. Kind 100,00 €, 3. Kind 50,00 € Preise inkl. Übernachtung und Vollpension, Ermäßigung auf Anfrage

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Du bist wichtig!

Väter-(Pre-)Teens-Wochenende

Die Kinder werden älter und damit auch selbstständiger. Wie gelingt es als Vater, gut in Kontakt mit den eigenen Kindern zu bleiben? - Du bist wichtig als Vater. Begleite dein Kind auf seinem Weg. Gemeinsam möchten wir in unserer Hütte einen Raum schaffen, in dem Väter sich über ihre Erfahrungen und Herausforderungen austauschen können, um die Beziehung zu ihren Kindern zu stärken. Für die Jugendlichen bieten wir ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, das sowohl Einzel- als auch gemeinsame Aktivitäten mit den Vätern umfasst. Unser Ziel ist es, eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen.

Für Väter und ihre Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Termin:

Freitag, 11. April - Sonntag, 13. April 2025

Beginn:

18:00 Uhr, Ende: 14:00 Uhr

Ort:

Feldberg-Falkau

Leitung:

Klemens Huber, Jonathan Kienast, Bastian Mittelbach

Kosten:

298 € (Vater + 1 Kind), 2. Kind 70 €, 3. Kind frei; Preise inkl. Übernachtung und Selbstverpflegung, Ermäßigung auf Anfrage

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Wir verlieren unsere Kinder

Der verstörende Alltag im Klassen-Chat.

Wissen wir wirklich, was unsere Kinder bei Tiktok, Instagram, Snapchat und Co sehen? Nicht die Dauer der digitalen Medien-Nutzung ist das Problem, sondern die Inhalte, die Kinder konsumieren. Schon Grundschüler sind Bildern von Gewalt, Pornographie und Rassismus ausgesetzt. Die Fotos, Sticker und Videos, die Kinder in ihren Messengergruppen aber auch durch Algorithmen in den Netzwerken sehen, sind so verstörend, dass man als Erwachsener bei der Konfrontation mit diesen Bildern kaum hinsehen kann. Bilder aus dem Krieg in der Ukraine, aus den bestialischen Überfällen auf Israel fluten die Smartphones der Kinder. Künstliche Intelligenz wird dieses Desaster potenzieren. Es braucht dringend einen gesamtgesellschaftlichen Ruck und ein Bewusstsein, welche Macht und Kraft soziale Netzwerke haben. Wir müssen gemeinsam nach Antworten suchen, die (Netz)welt zu einem besseren Ort zu machen.

Silke Müller, Schulleiterin, 1. Digitalbotschafterin Niedersachsens und Bestsellerautorin begibt sich mit uns auf die Reise durch den medialen Alltag von Kindern und Jugendlichen und reflektiert mit uns den sicheren Umgang mit den digitalen Medien.

Eine Kooperation der EEB Bodensee, Breisgau-Hochschwarzwald | Emmendingen, Freiburg, Odenwald-Tauber, EAEB Fachbereich Familienbildung


Termin:

Montag, 28. April 2025, 19:15 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Referentin:

Silke Müller

Kosten:

10 €

Anmeldung:

eeb-bodensee.de

Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de



Familienkirche - ein Schwerpunkt der viele anspricht

Digitales Forum Familie

Die Familienkirche ist in Pforzheim und der Region einzigartig. Sie lädt alle Kinder mit ihren Bezugspersonen zu verschiedensten Aktionen, Gruppen und Gottesdiensten ein. Alle Arbeit ist auf Familien ausgerichtet. Dabei wird vieles ausprobiert und Neues entwickelt. Die Familienkirche arbeitet über die Gemeindegrenzen hinweg mit verschiedenen Institutionen zusammen. Alexander Jeck wird von seinen Ansätzen und Erfahrungen zum Aufbau der Familienkirche berichten und mit den Teilnehmenden des Forums ins Gespräch kommen.

Termin:

Mittwoch, 7. Mai 2025, 16:00 - 18:00 Uhr

Ort:

digital Veranstaltung

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie

Referent:

Alexander Jeck

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.eeb-baden.de/themen/familienbildung

Kontakt:

0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

eeb
digital



Wo Demokratie wächst - und wo sie ins Wanken gerät

Demokratie ist aktuell in aller Munde. Sie zu schützen und zu bewahren ist vielen ein Anliegen. Orte der Demokratiebildung, die uns, als Evangelische Erwachsenenbildung besonders beschäftigen, sind zum

einen die Familie als demokratisches Lernfeld und zum anderen der digitale Raum, der Meinungsbildungsprozesse beeinflusst und verändert. Es braucht viele Räume der demokratischen Bildung.

Familie - ein Ort der Demokratiebildung?

Demokratie als Regierungsform ist grundsätzlich auf Öffentlichkeit und Gesellschaft angewiesen. Familie, zwar als privater Raum, ist dennoch elementar zum Erlernen von Demokratiekompetenzen. Sie ist ein Ort, um Demokratie als Lebensform zu verstehen. Hier lernen Kinder im besten Fall grundlegende Werte wie Respekt, Toleranz und Verantwortung. Familie ist ein zentraler Ort des Aufwachsens und der ersten politischen Sozialisation. Wie kann Demokratiebildung in der Familie konkret aussehen? Wichtig ist es, einen offenen Dialog zu fördern, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und Konflikte respektvoll auszutragen. Eltern, die unterschiedliche Meinungen zulassen und Kinder in Alltagsentscheidungen einbinden, zeigen, dass Demokratie nicht nur ein politisches Prinzip, sondern auch ein gelebtes Miteinander ist. So schaffen sie eine Grundlage, auf der Kinder demokratische Werte auch in der Gesellschaft anwenden können.

Gleichzeitig erleben auch Eltern demokratische Fragestellungen mit ihren Kindern nochmal ganz neu.

Denn im Familienleben sind sie immer wieder mit schwierigen Fragestellungen des Zusammenlebens konfrontiert: Welche Gestaltungsspielräume bekommen Kinder, gerade wenn sie noch jung sind? Sind Kinder damit überfordert? Fördern auch Regeln und Vorgaben demokratisches Denken - oder schränken sie es ein? Niederschwellige Bildungsangebote wie informelle Eltern-Kind-Gruppen bieten auch für Eltern das Potenzial andere Perspektiven und Weltansichten mit den eigenen abzugleichen. Das kann helfen, um den eigenen Erziehungsstil an demokratischen Haltungen zu orientieren. Aushandeln in der Familie ist anstrengend, aber gerade Jugendliche beschreiben diese Prozesse als positiv und demokratisch. (vgl. Frindte, Wolfgang: Mehr Demokratie wagen, 2021, S.124ff).

[Interesse geweckt?
Herzliche Einladung zu unserer Digitalen Denkwerkstatt zum Thema Familie - ein Ort der Demokratiebildung? am 15. Mai 2024, 18:00-19:30]

Familie - ein Ort der Demokratiebildung?

Die Digitalisierung hat die Demokratie grundlegend verändert. Sie schafft neue Möglichkeiten der politischen Beteiligung, wie etwa digitale Petitionen oder Online-Diskussionen, und erleichtert den Zugang zu Informationen weltweit. Auch könne sich Menschen mit ihren Erfahrungen weltweit austauschen. In den 90er Jahren hatten viele Frauenbewegte die Hoffnung, dass das Internet gar Sexismus überwinde (vgl. Penny, Laurie: Unspeakable Things, 2014). Heute wissen wir: Die technische Revolution hat uns beides gebracht: Segen und Fluch. Algorithmen fördern oft Filterblasen, in denen sich Nutzer*innen nur noch mit gleichgesinnten Meinungen konfrontiert sehen, und soziale Medien geben Desinformation und Diskriminierung jeglicher Art eine globale Plattform. Dadurch wird die Basis eines demokratischen Diskurses - der Austausch auf Faktenbasis - untergraben.

Desinformation stellt eine der größten Bedrohungen für moderne Demokratien dar. Falschinformationen, Deep Fakes oder Verschwörungserzählungen, die gezielt oder aus Unwissenheit verbreitet werden, manipulieren Meinungen und schwächen das Vertrauen in demokratische Prozesse. Wenn Bürger*innen nicht mehr unterscheiden

können, was wahr und was manipulativ ist, wird die Grundlage demokratischer Entscheidungsfindung erschüttert. Um dem entgegenzuwirken, braucht es kritische Medienkompetenz - sowohl in der Gesellschaft, im Bildungssystem als auch der Familie. Und es braucht eine kritische Kirche - denn auch vermeintlich theologische Narrative werden gezielt genutzt, um zu polarisieren. Ebenso werden antifeministische und rassistische Erzählungen mit Desinformationen verwoben und strategisch eingesetzt.

In verschiedenen kommenden Veranstaltungen werden wir uns zu diesen Problematiken austauschen, über Gefahren von Desinformation sensibilisieren und das Verständnis über Künstliche Intelligenzen erweitern. Medienkompetenzen sollen konkret vermittelt werden, um handlungsfähiger im Umgang mit Desinformation zu werden und so unsere demokratischen Strukturen zu stärken.

[Interesse geweckt? Aktuelle Veranstaltungsinformation dazu finden Sie auf unserer Homepage: eeb-baden@ekiba.de]

Demokratie an vielen Orten stärken

Während Globalisierung und Digitalisierung neue Formen der Teilhabe ermöglichen, stehen demokratische Werte durch Polarisierung, Populismus und Desinformation unter Druck. Gerade in einer Zeit, in der technologische Innovationen das gesellschaftliche Zusammenleben tiefgreifend verändern, wird deutlich, wie wichtig Demokratiebildung ist - und dass sie nicht erst in politischen Institutionen beginnt.

Demokratie muss gelebt und geschützt werden. Das beginnt in der Familie, setzt sich im Bildungssystem fort und findet in einer aufgeklärten und verantwortungsbewussten Nutzung neuer Technologien im digitalen Raum seinen Ausdruck.

Magdalene Leytz,
Evang. Erwachsenenbildung
und Geschlechterdialog

Familie - ein Ort der Demokratiebildung?

Digitale Denkwerkstatt



Demokratische Bildung fängt im Kleinen an, dort wo erste Werte erlernt werden, zum Beispiel in der Familie. Fragen nach Gestaltungsspielräumen für Kinder, wie viel Mitspracherecht sie in Familien haben, sind dabei elementar und fordern uns gleichzeitig heraus. Fördern auch Regeln und Vorgaben demokratisches Denken - oder schränken sie es ein? In der Denkwerkstatt tauschen wir uns darüber aus, wie Familie ein Übungsfeld für Respekt, Mitbestimmung und Gleichberechtigung sein kann und wie wir den Demokratiegrad in bestimmten alltäglichen Situationen erhöhen können.

Freuen Sie sich auf Impulse und Austausch zur Stärkung demokratischer Werte im Familienalltag.

Termin:

Donnerstag, 15. Mai 2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Magdalene Leytz, Annegret Trübenbach-Klie

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.ekiba.de/frauen/

Kontakt:

0721 9175 331 / Magdalene.leytz@ekiba.de

Impulswanderung für Paare

Frischer Wind für die Beziehung

Innehalten, reflektieren, neu denken - Beim gemeinsamen Wandern in der idyllischen, wohltuenden Natur rund um den Überlinger See Zeit und Gelegenheit haben für Fragen und Antworten: Wie geht es unserer Beziehung? Wo ist der Zauber des Anfangs geblieben? Und was können wir tun, um unsere Beziehung zu stärken und zu beleben?

Unter Leitung einer Paartherapeutin und eines Pilgerbegleiters sind wir an beiden Tagen rund um den Überlinger See jeweils ca. 15 km unterwegs. Wir wandern mit Rucksack (Gepäck für eine Übernachtung). Kosten inkl. Unterkunft und Halbpension bei eigener Anreise.

Termin:

Freitag, 23. Mai - Samstag, 24. Mai 2025

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Ort:

Überlingen, Evang. Pfarrhaus am See, Grabenstr. 2

Leitung:

Elke Riedel, Horst Riedel

Kosten:

130 €

Anmeldung:

eeb-bodensee.de

Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

Familienfreizeit Gouwzee

Segeln im niederländischen Wattenmeer

„Ich habe nicht gewusst, was ich erwarten soll. Und dann war da diese Urgewalt und diese ungeheure Kraft und dagegen diese Weite und Wellen und man fühlt sich wie in einer Nusschale, dabei ist es doch so ein großes Schiff!“

(Auszug aus dem Gruppen-Logbuch 2024)

Der Skipper Evert und ein Maat leiten uns an, das Schiff zu bedienen. Nur wenn wir die Segel hissen, den Kurs bestimmen und die Leinen loswerfen, setzt sich das Schiff in Bewegung. Wir lernen das niederländische Wattenmeer, den Umgang mit Gezeiten, Wind und Wellen aber auch die Vielfalt der Lebewesen in diesem besonderen Lebensraum, nur durch die Energie des Windes angetrieben, kennen. Deutlich werden wir aber auch die sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels wahrnehmen können. Je nach Möglichkeiten, abhängig von Windrichtung und -stärke, werden wir die ein oder andere niederländische Insel anlaufen, uns im Watt trockenfallen lassen oder gar im Watt übernachten.

Der Segelklipper Gouwzee ist ein stabiler und komfortabler Großsegler. Jede Familie findet unter Deck eine eigene Kabine mit Waschbecken sowie gemeinsame Einzelduschen und Toiletten. Die Mitarbeit beschränkt sich nicht nur auf das Segeln, sondern auch auf Kochen und Putzen. Unter Deck und auf Deck findet sich großzügig Platz für die ganze Gruppe.

Die Anreise zum Hafen in Moonickendam erfolgt individuell und ist nicht im Preis enthalten. Autostellplätze sind vorhanden. Bei einer Anreise zum Beispiel mit der Bahn können wir vor Ort einen Transfer organisieren.

Eine Kooperation mit der Bezirksjugend Adelsheim-Boxberg.

Termin:

Sonntag, 7. September -
Freitag, 12. September 2025

Ort:

Segelklipper Gouwzee auf dem niederländischen IJssel- und Wattenmeer, Heimathafen Moonickendam

Leitung:

Alexander Kirchhoff

Kosten:

Erwachsene: 430 €,
Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre: 380 €

Anmeldung:

bis 30. Mai 2025 unter:
www.eeb-od-tauber.de

Kontakt:

07930 994657
eeb.odenwald-tauber@kbz.ekiba.de



A close-up photograph of a person's open palm, facing the camera. The palm is light-skinned. On the palm, there are two dark, hand-drawn symbols: a male symbol (♂) on the left and a female symbol (♀) on the right. The background is a blurred image of a person's face, with a green tint overlaying the entire scene. The text 'Frauen, Männer, Geschlechtervielfalt' is written in white across the center of the palm.

Frauen, Männer, Geschlechtervielfalt

TOFF - Treffen Online Für Frauen

Von Main, Rhein bis Bodensee

Treffen und Teilen - dafür gibt es hier einen „digitalen“ Ort. Die Abende werden von Teilnehmerinnen vorbereitet und laden mit ganz unterschiedlichen Impulsen zum Nachdenken und Gespräch ein. Herzlich willkommen, sind alle Frauen aus allen Lebenssituationen! Wir freuen uns auf Sie!

Termin:

3x dienstags,
4. Februar, 11. März, 8. April 2025,
19:30 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de



Spiel dich frei!

Experiment Impro-Theater

Spielen ist der Ausdruck von Lebensfreude und Lebenskraft: An diesem Vormittag geht es darum, sich selbst und die Welt mit einem Augenzwinkern zu betrachten, Hemmungen abzubauen, zu vertrauen auf die eigenen Stärken und Spaß zu haben.

Durch Methoden aus dem Improtheater und Biblotanz kommen wir ohne Mühen ins Spielen; die Lebensgeister und unserer Kreativität werden geweckt. Körper-, Entspannungs- und Ausdrucksübungen unterstützen uns dabei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin:

Mittwoch, 5. Februar 2025, 09:00 - 13:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Evangelischer Oberkirchenrat,
Blumenstraße 1-7

Leitung:

Petra Gaubitz

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Frauen. Pilgern. Anders -

Online-Reihe zu frauen*spezifischen Pilgerthemen

An vier Abenden wollen wir uns mit Fragen rund um das Thema Frauen und Pilgern beschäftigen. Wir treffen uns online, hören einen Vortrag und tauschen uns aus. Pilgern Frauen tatsächlich anders? Pilgern sie schöner? Brauchen Pilgerinnen besonders viel Mut? Wie komme ich auf dem Weg zurecht? Wie plane ich neben dem Weg die spirituelle Reise?

1. GPS, Kompass und Co - wie komme ich ans Ziel?

Den Weg finden statt Suchen: Können Sie noch Karten lesen und mit dem Kompass navigieren? Oder mit GPS-Daten umgehen? An diesem Abend lernen Sie unterschiedliche Möglichkeiten der Navigation sowie verschiedene online und offline Werkzeuge kennen. Neben dem Vortrag bleibt genügend Zeit für Ihre Fragen, Austausch und Diskussion.

Termin:

Montag, 10. Februar 2025, 20:00 - 21:30 Uhr

2. „Ich würd‘ so gern, aber trau‘ mich nicht“. Brauchen Pilgerinnen* besonders viel Mut?

Ich bin dann mal weg. - Oder doch lieber nicht? Was wenn etwas schief geht? Wie laufe ich eigentlich los? Was muss ich mitnehmen? Und kann ich als Frau wirklich alleine Pilgern gehen?

Diesen und weiteren praktischen Fragen wollen wir uns an diesem Abend widmen. Referentin und Pilgerexpertin Beate Steger wird uns von ihren eigenen Touren erzählen und praktische Tipps zum Pilgern mit auf den Weg geben.

Neben dem Vortrag bleibt Zeit für Austausch und Diskussion.

Termin:

Dienstag, 8. April 2025, 20:00 - 21:30 Uhr

Referentin:

Beate Steger

Anmeldung:

www.frauen-efw.de

3. Spirituell unterwegs - Andachten mit mir selbst

Termin:

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 20:00 - 21:30 Uhr

Referentin:

Susanne Schneider-Riede

4. Frauen.Pilgern.Anders - wirklich? Perspektive medizinischer Feminismus

Termin:

Donnerstag, 6. November 2025,
20:00 - 21:30 Uhr

Für alle vier Veranstaltungen gilt:

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Alina Köder, Anja Blänsdorf

Anmeldung:

Abt. der Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog,
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

0721 9175 323 / frauen@ekiba.de

eeb
digital

Bewegt in den Fokus ...

Fresh up - Wissen für die Praxis

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, ein Film sind 24 Bilder in der Sekunde. Kurze Filme und Reels sind inzwischen die Norm in sozialen Medien. Wie einfach es ist, selbst welche zu erstellen, probieren wir an diesem Abend aus. Dazu brauchen wir nur ein Smartphone mit Kamera und ein wenig Neugier. Wer schon ein oder zwei kleine Videos hat, darf diese auch gerne mitbringen.

Termin:

Donnerstag, 6. Februar 2025,
19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Evangelischer Oberkirchenrat,
Blumenstraße 1-7

Leitung:

Jakob Schmidtgen, Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Cookinseln - Umwelt versus Entwicklung?

Digitale Veranstaltung

Die Cookinseln stehen vor einer wichtigen Entscheidung: das eigene, größte Meeresschutzgebiet der Welt bewahren oder als möglicherweise erstes Land der Welt die Ressourcen der Tiefsee ausbeuten.

Die Regierung ist für Tiefseebergbau, große Teile der Zivilgesellschaft und Kirchen dagegen. Die Welt blickt genau auf die Cookinseln und die Entscheidungen im Inselstaat werden globale Auswirkungen haben.

Termin:

Donnerstag, 13. Februar 2025,
19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Jan Pingel, Dr. Urte Bejick, Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de



Digitale Denkwerkstätten

Denken, diskutieren, debattieren Sie mit uns und miteinander - digital vom Sofa aus, ganz bequem mit Zoom. Gibt es ein Thema, das Sie gerne diskutieren möchten? Dann schreiben Sie uns.

Cookinseln - Umwelt versus Entwicklung?

Termin:

Donnerstag, 13. Februar 2025,
19:00 - 20:30 Uhr

Leitung:

Jan Pingel, Koordinator, Ozeanien-Dialog
Dr. Urte Bejick, Barbara Coors

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Jede*r für Gleichberechtigung

Termin:

Donnerstag, 13. März 2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Leitung:

Eva Zimmermann

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

„Schreiben heißt, von einer sehr
merkwürdigen Arbeit existieren ...“
Zwei Lyrikerinnen aus Österreich

Termin:

Donnerstag, 3. April 2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Leitung:

Dr. Urte Bejick, Barbara Coors

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Familie - ein Ort der Demokratiebildung?

Termin:

Donnerstag, 15. Mai 2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie, Magdalene Leytz

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

eeb
digital

Lebensmutig älter werden

Standortbestimmung für die erwerbsfreie Zeit

Lebensmutig älter werden und die Lebensregel neu oder anders setzen? Das Seminar lädt Frauen vor oder bereits im Ruhestand ein, eigene Altersbilder zu hinterfragen und eine Standortbestimmung zu wagen. Mit Austausch, kreativen Zugängen, Impulsen, Stille und Natur öffnen wir innere Räume, um den eigenen roten Faden in dieser Lebensphase zu entdecken.

Termin:

Termin 1: Montag, 17. Februar -
Mittwoch, 19. Februar 2025,
Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 14:00 Uhr

Termin 2: Dienstag, 30. September -
Donnerstag, 2. Oktober 2025,
Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 14:00 Uhr

Ort:

Bollschweil, Bildungshaus Kloster St. Ulrich,
St. Ulrich 10

Leitung:

Eva Zimmermann, Hannelore List

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Cookinseln - Eine Reise ins Paradies!?

Digitale Veranstaltung

Die erste „Pilgerreise des Internationalen Komitees des Weltgebetstages für junge Frauen“ führt die Referentin Viktoria Köhler gemeinsam mit einer internationalen Gruppe von 13 jungen engagierten Frauen an das andere Ende der Welt: Als Multiplikatorin für den WGT Deutschland freut sie sich, die Eindrücke und Erfahrungen ihrer Reise mit Ihnen zu teilen. Bunte Fotos und Videos und frische Ideen im Gepäck sollen Vorfreude auf den bevorstehenden WGT am 7. März 2025 aufkommen lassen und Sie in Ihren Vorbereitungen unterstützen!

Termin:

Dienstag, 25. Februar 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Viktoria Köhler, Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de



Das Fremde in mir und in den anderen:

Rassismus als Realität verstehen!

In unserer Gesellschaft sind unterschiedliche Lebensentwürfe und internationale Biografien gelebte Realität. Gleichzeitig gibt es zunehmend Fälle rassistischer Diskriminierung. Dieser Workshop ermöglicht eine Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus und gibt Raum für die Reflexion der eigenen Haltung. Welche Formen von Rassismus gibt es? Wie tief ist er in unserer Gesellschaft und möglicherweise auch in uns selbst verwurzelt? Und es geht um Ermutigung: Wie können wir Rassismus und rassistischen Sprüchen begegnen?



Termin 1:

Mittwoch, 5. März 2025, 10:30 - 14:00 Uhr

Ort:

Emmendingen-Kollmarsreute,
Ev. Gemeindezentrum Kollmarsreute,
Grundackerstr. 13

Leitung:

Regine Gnegel, Doris Jockmann

Kosten:

keine

Anmeldung:

doris.jockmann@t-online.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Termin 2:

Mittwoch, 12. März 2025, 10:30 - 14:00 Uhr

Ort:

Salem, Ev. Gemeindehaus Salem,
Schlossstraße 13

Leitung:

Regine Gnegel, Ursel Hefler

Kosten:

keine

Anmeldung:

ursel.hefler@gmail.com

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Einzigartig - Lust und Last des Singlelebens

Ob freiwillig gewählt, genossen, erlitten, ob noch, wieder oder wohl für immer - das Leben als Single ist einzigartig. An diesem Abend laden wir allein Lebende jeden Alters ein, um die Höhen und Tiefen und auch die sozialen und spirituellen Potentiale des Singledaseins gemeinsam zu erkunden. Und: Welche Rolle spielen Singles eigentlich in den Kirchen?

Kooperation mit Stadtkloster Karlsruhe, Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V., Bildungszentrum Roncalli-Forum

Termin:

Montag, 10. März 2025, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Stadtkloster Karlsruhe, Rechts der Alb 28

Referentin:

Dr. Urte Bejick

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 28. Februar 2025,
eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Herausforderung Mannsein:

Wege in den (Un-)Ruhestand

Zu Beginn des sechsten Lebensjahrzehntes kommt für viele Männer eine neue Herausforderung in den Blick: der Übergang in den Ruhestand! Oft noch bei guter Leistungsfähigkeit stellt sich neu die Frage nach Lebenssinn und Erfüllung. Vier konkrete Wegweiser geben Orientierung, wie Männer ihre beruflichen und außerberuflichen Kompetenzen und Erfahrungen in ein neues Engagement und Tun für unsere Welt einbringen können. Das von Eckart Hammer entwickelte Konzept („Das Beste kommt noch“) wird in diesem Seminar ergänzt mit spirituellen Impulsen aus dem „Rad des Lebens“.

Termin:

Samstag, 15. März 2025, 09:30 - 12:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Martin Leberecht

Kosten:

keine

Anmeldung:

Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Evangelische Männer in Baden www.maennernetzbaden.de

Kontakt:

0721 9175-325 / maenner@ekiba.de

Information:

0174 344 2666 / martin.leberecht@ekiba.de

Bitte fordern Sie den Flyer an.



Grundlagen: Prävention sexualisierter Gewalt

Informationsabend

Angesichts von Missbrauch und Vertuschung in der Kirche ist es uns ein Anliegen, Menschen einen sicheren Ort zu bieten. An diesem Abend, der von Wildwasser, einer Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Karlsruhe, gestaltet wird, wollen wir für eine Kultur der Grenzachtung sensibilisieren und die Handlungskompetenz im Umgang mit sexualisierter Gewalt stärken. Konkret beschäftigen wir uns mit: Grundlagen zur sexualisierten Gewalt - Auswirkungen auf Betroffene - Sensibilisierung - Aspekte von Prävention.

Kooperation mit Stadtkloster Karlsruhe

Termin:

Donnerstag, 20. März 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Stadtkloster Karlsruhe,
Rechts der Alb 28

Referentin:

Jessica Roth

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 17. März 2025 unter
www.stadtkloster-karlsruhe.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Frauensonntag 2025: Die große Frau von Schunem



Die große Frau von Schunem steht im Fokus des Frauensonntags 2025 und mit ihr eine fast unbekannte biblische Frauenfigur, deren aufregende Lebensgeschichte im zweiten Buch der Könige erzählt wird. Sie ist wohlhabend, hat ein Haus, ist verheiratet, hoch angesehen und zufrieden. Bis sie auf einen Mann trifft, der sie fasziniert. Es ist der Prophet Elischa, dem sie ein eigenes Zimmer in ihrem Haus auf dem Dach bauen lässt. Eine Gegenleistung verlangt sie dafür nicht. Doch der Prophet ist anderer Meinung, und so nimmt ihr Leben einen unerwarteten Verlauf.

Die große Frau von Schunem bleibt namenlos. Dass sie von Größe war, wird in den Übersetzungen übergangen. Ihre Gastfreundschaft bringt ihr ein Wunschkind wider Willen, das sie durch Krankheit und Tod zu verlieren droht. Doch diese Frau erweist sich als außergewöhnlich, denn sie lässt nichts unversucht, um das Kind zu retten.

Werkstätten zur Vorbereitung des Frauensonntags:

Digitale Werkstatt zum Frauensonntag 2025

Termin:

Freitag, 21. März 2025, 18:00 - 20:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Barbara Coors, Dr. Urte Bejick, Petra Gaubitz

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Werkstatt zum Frauensonntag 2025 in der Region Süd

Termin:

Samstag, 10. Mai 2025, 10:30 - 16:30 Uhr

Ort:

Freiburg, Haus der Evangelischen Kirche, Schnewlinstraße 2

Leitung:

Petra Gaubitz, Friederike Hille

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Werkstatt zum Frauensonntag 2025 in der Region Nord

Termin:

Samstag, 17. Mai 2025, 10:00 - 16:00 Uhr

Ort:

Mosbach, Evangelische Stiftsgemeinde Mosbach, Martin-Butzer-Straße 3

Leitung:

Renate Baudy, Barbara Coors, Isabell Richter

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Kinderlos dem Leben auf der Spur

Ein Workshop für Singles/ Paare ohne Kinder

Kinder zu haben gilt in Kirche und Gesellschaft weithin als „normal“. Doch eine wachsende Zahl von Menschen hat aus unterschiedlichen Gründen keine Kinder. Oft werden nur die Begrenzungen und Verluste dieser Lebensform wahrgenommen. Die Chancen kommen selten in den Blick. Dieser Workshop bietet für beide Aspekte Raum.

Wir kommen über die Begrenzungen ins Gespräch. Und wir entdecken die besonderen Möglichkeiten dieser Lebensform und nehmen in den Blick, wie ein Leben ohne Kinder für uns selbst und für andere bereichernd sein kann.

Kooperation mit Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V., Bildungszentrum Roncalli-Forum, Stadtkloster Karlsruhe

Termin 1:

Samstag, 29. März 2025 -
Sonntag, 30. März 2025

Beginn:

16:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr

Ort:

Pforzheim, Hohenwart Forum,
Schönbornstr. 25

Kosten:

Kursgebühr: 105 €/Person;
ÜV im EZ: 188 €/Person,
ÜV im DZ: 172,50 €/Person

Leitung:

Andreas Obenauer, Silke Obenauer

Anmeldung:

seminare@hohenwart.de

Kontakt:

seminare@hohenwart.de

Kooperation:

EEB Karlsruhe und Hohenwart Forum gGmbH

Termin 2:

Samstag, 10. Mai 2025, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Stadtkloster Karlsruhe,
Rechts der Alb 28

Kosten:

25 €/Person (inkl. Mittagessen, Getränke)

Leitung:

Andreas Obenauer, Silke Obenauer

Anmeldung:

bis 5. Mai 2025 an
eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Lebenskompass für Männer

Gehalten und Frei

Das Leben in unserer heutigen Zeit ist herausfordernd und komplex. Zentrale Frage ist: „Wie kann ich inmitten der vielen Kräfte, die an mir ziehen (Beruf, Familie,...) FREI bleiben, um den eigenen guten Weg im Blick zu behalten, und mich gleichzeitig in der Tiefe GEHALTEN wissen?“ In dieser kompakten Fortbildung, Essenz aus zehn Jahren Seminartätigkeit mit Männern, erhältst du dazu konkrete Werkzeuge, Übungen und Tools. Diese sind gut geeignet zur Umsetzung in Gruppen oder in der Beratung Einzelner (Impulse nach R.Rohr, A.Grün, C.G.Jung). Im Mittelpunkt steht dabei das von Bill Plotkin entwickelte moderne Lebensrad (Lebenskompass). Es dient als Strukturgeber für die Entwicklung eines eigenen inneren Kompasses und ein erfülltes Leben in Ganzheit.

Schwerpunkte sind:

- Orientierung und Entwicklung innerer und äußerer Ordnung durch den „Kompass des Lebens“.
(Mitte und Ganzheit)
- Verantwortliche Fürsorge für sich und andere durch die Fähigkeit zur (Selbst-)Führung. (Norden)
- Lebendige Spiritualität in der Verbundenheit mit einem größeren Ganzen; die höhere Weisheit des Narren; Achtsamkeit. (Osten)
- Lebensfreude durch Verwirklichung der Potenziale und Träume im Alltag. (Süden)
- Innerer Frieden, Klarheit und Handlungskompetenz durch den Kontakt zum eigenen Selbst (Seele, Herz). (Westen)

Die Fortbildung gliedert sich in sechs Teile. Den Start macht ein Tag der Einführung zum „Kompass des Lebens“ in Radolfzell am Bodensee. Es folgt eine Vertiefung der thematischen Schwerpunkte an fünf Samstagvormittagen online. Elemente sind: Körperübungen, Musik, Bilder, Biografie-Arbeit, Rituale, Meditationen, Zeiten in der Natur, Studienbriefe.

Termine:

Samstag, 12. April 2025,
11:00 - 17:00 Uhr, Radolfzell

Online:

5 x samstags,
10. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 20. September,
18. Oktober 2025
jeweils von 09:00 - 12:30 Uhr

Ort:

Radolfzell / Zoom

Leitung:

Martin Leberecht, Philipp Gärtner

Kosten:

120 €

Anmeldung:

ekiba maenner Veranstaltungen

Kontakt:

0174 344 2666 / martin.leberecht@ekiba.de

hybrid

Das schöne Leben

Klostertage für Frauen

Glücklich und zufrieden sein, mehr Lebensfreude genießen - eine Frage des Denkens und der inneren Einstellung. Unsere Klostertage bieten Raum, einen liebevollen Blick auf uns und unser wertvolles Leben zu richten und uns im Miteinander zu stärken. Fernab vom Alltagstrubel, nahe bei Gott. Stärke die Frau in dir!

Termine:

Dienstag, 13. Mai - Donnerstag, 15. Mai 2025

Beginn:

13:30 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

Ort:

Sulz am Neckar,
Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Leitung:

Eva Zimmermann

Kosten:

310 €

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Musik liegt in der Luft

Kreative Auszeit vom Alltag

An diesem Nachmittag geht es um kreative Ideen rund um Noten und Musik - für Giveaways, für die Arbeit mit Frauenkreisen und für sich ganz persönlich. Dieser Workshop ist für alle, die gerne etwas Neues ausprobieren wollen und Spaß am Tüfteln haben, z. B. beim Gestalten mit Papier oder beim Upcycling. Dies macht in einer gemeinschaftlichen Runde besonderen Spaß.

Termine:

Donnerstag, 15. Mai 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Evangelischer Oberkirchenrat,
Blumenstraße 1-7

Leitung:

Petra Gaubitz, Sandra Kemp

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Frische Dusche für Ihre Methodenkompetenz

Fresh up - Wissen für die Praxis

Sie wollen Ihren Frauenkreis, Ihr nächstes Treffen anders gestalten?

- Anfahren,
- Themen bearbeiten,
- ins Gespräch kommen,
- neue Frauen in die Gruppe integrieren,
- zum guten Schluss eine treffende und produktive Rückmeldung bekommen.

Es erwartet Sie ein bunter Strauß kreativer Methoden. Für erfahrene wie ganz neue Frauenkreisleiterinnen.

Termine:

Dienstag, 20. Mai 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Große oder kleine Frauen!?

Bewegte Schreib-Werkstatt (nicht nur) zum Frauensonntag

Wer sucht, der findet in der Bibel viele Frauen, mit und ohne Namen, große bedeutende wie auch unscheinbare, verletzliche. Lernen Sie „die große Frau von Schunem“ (2. Könige 4,1-37) kennen, die dieses Jahr Thema des Frauensonntags ist. Wir begegnen dieser Frau und fassen unsere Gedanken und Gefühle in Worte - kleine Wortpralinen, Dialoge, Gebete und Segenstexte. Wer mag, kann sie in einem Frauensonntag, einem Frauenkreis oder als Gruß an eine gute Freundin verwenden. Ach ja, schreiben kann jede, versprochen!

Termine:

Samstag, 24. Mai 2025, 10:00 - 16:00 Uhr

Ort:

Weinheim, Ev. Gemeindehaus
Oberflockenbach, Steinklingener Straße 36

Leitung:

Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Männer-Pilgern - Camino del Norte

Jakobsweg: San Sebastian-Bilbao - Santander

Pilgern mit Meer: Immer wieder verläuft der Camino del Norte oben auf der Steilküste oder direkt auf dem Sandstrand. Wir passieren die bekannten Küstenstädte San Sebastian und Bilbao, die von Gotik bis Gegenwart reiche Kulturschätze bieten. Dazwischen gibt es einsame Passagen, die Gelegenheit bieten zur inneren Einkehr. Viele Etappenorte liegen am Strand - Mee(h)r-Pilgern, das weite Horizonte öffnet. Wir wandern täglich etwa 25km mit Rucksack, genießen die Stille der Natur, erfahren Gemeinschaft und Zeiten individueller Entfaltung. Andachten, Impulse und Austausch vertiefen die Erfahrungen.

Termine:

Donnerstag, 31. Juli -
Sonntag, 10. August 2025

Leitung:

Pfr. Dr. Detlef Lienau

Kosten:

724 € inkl. Anfahrt,
einfache Übernachtungen und HP

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Raus kommen!

Pilgern um Freiburg

Entfliehe dem Alltag und finde deinen inneren Rhythmus beim Pilgern rund um Freiburg. Drei Tage mit viel freiem Raum für persönliche Reflexion. Spirituelle Impulse und Achtsamkeit begleiten uns auf diesem Weg.

Wir wandern täglich mit dem Rucksack etwa 20 km und sind einfach und rustikal im Schwarzwald unterwegs. Unsere Pilgertour beginnt am Donnerstagabend im Kloster St. Trudpert im Münstertal. Am nächsten Morgen steigen wir auf den Schauinsland (Übernachtung im Hofgrund), wandern weiter durch das Dreisamtal, hinauf zur Wallfahrtsstätte Maria Lindenberg in St. Peter und beschließen unsere Wanderung am Sonntagnachmittag im Freiburger Münster.

Die Stille der Natur und Orte gelebten Glaubens geben Gelegenheit zur inneren Einkehr und um neue Kraft zu schöpfen.

Termine:

Donnerstag, 18. September -
Sonntag, 21. September 2025

Ort:

Schwarzwald

Leitung:

Lydia Stollmayer, Uwe Stollmayer

Kosten:

384 €

Anmeldung:

www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741-152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

A profile photograph of an elderly woman with long, light-colored hair, looking upwards and to the right. The image is overlaid with a solid magenta color. The text "Seniorinnen und Senioren" is written in white, sans-serif font across the middle of the image.

Seniorinnen und Senioren

Der verwundbare Mensch am Ende des Lebens

Wohnwerkstatt zum Einstieg ins Thema Leben und Wohnen im nächsten Lebensabschnitt

Verletzlichkeit und Angewiesensein, Menschenwürde und Autonomie sind wichtige persönliche und gesellschaftliche Themen am Lebensende. Die meisten Menschen wünschen sich, ein selbstständiges Leben in der gewohnten Umgebung zu führen, aber zunehmende Abhängigkeit und Vulnerabilität kennzeichnen die letzte Lebensphase. In dieser Spannung stehen die Vorträge aus Perspektiven der Gerontologie und Theologie, die mit Musik am Flügel untermalt werden. Einblicke in die Hospizarbeit, Erfahrungen aus Seelsorge und der Begleitung von Sterbenden fließen in die Podiumsdiskussion ein.

Termin:

Dienstag, 2. April 2025, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Ort:

Mannheim, Congress Center Rosengarten

Referent*innen

und Diskussionspartner*innen:

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse,
Prof. Dr. Heike Springhart, Susanne Kränzle,
Dr. Hanna Braun, Monika Bauer,
Dr. Martin Splett

Moderation:

Annegret Trübenbach-Klie,
Dr. Sonja Sailer-Pfister

Kosten:

15 € (Tagespauschale beim DST)

Weitere Infos:

www.deutscher-seniorentag.de

Veranstalter*in:

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen (BAGSO)



WOHNWERKSTATT on tour: Wie willst du wohnen?

Workshop zum Einstieg ins Thema Leben und Wohnen im nächsten Lebensabschnitt

Ob nach der Familienzeit oder Berufstätigkeit, nach einer Trennung oder im Alter, Übergänge und Veränderungen im Leben bieten neue Möglichkeiten und Herausforderungen auch für das Wohnen. Um rechtzeitig Weichen für die eigene (Wohn-) Zukunft stellen zu können, ist es sinnvoll, sich damit zu beschäftigen, was die jetzige Wohnung und Nachbarschaft zum Zuhause macht.

Welche Wunsch(t)räume habe ich, was müsste sich ändern? Und was kann ich anpacken, alleine oder zusammen mit anderen, wenn ich dort vielleicht auch bis ans Lebensende wohnen möchte?

Dieser Workshop bietet Einblicke in nachbarschaftliche Projekte, verschiedene Wohnformen und Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Wohnen. Außerdem gibt er Gelegenheit, eigenen Wünschen und Bedürfnissen ans Leben und Wohnen auf die Spur zu kommen und Raum für Austausch und Vernetzung mit anderen.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Baden in Kooperation mit der AG Wohnwerkstatt Karlsruhe und der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau.

Termin:

Freitag, 4. April 2025, 14:00 - 19:00 Uhr

Ort:

Offenburg, Haus der Evangelischen Kirche, Poststr. 16

Kosten:

20 € inklusive Verpflegung (eigene Anfahrt), Ermäßigung möglich

Leitung:

Pia Leitgeb

Referent:

Bernhard Baldas

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis zum 28. März 2025 bei der Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Kontakt:

0721 167 1202 / seniorenbildung@ekiba.de
0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de



Gerontologischer Studientag Bodensee 2025

Altern in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen

Im Rahmen gesellschaftlicher Transformationsprozesse widmen wir uns in Vorträgen und anschließenden Diskussionen mit den Teilnehmenden den Möglichkeiten und Herausforderungen, die in Zusammenhang mit gegenwärtigen Fragen des Alterns stehen.

Der Referent Prof. Dr. Andreas Kruse ist ein international führender Altersforscher. 2021 erhielt er für seine Verdienste um die Universität Heidelberg den Ehrentitel Seniorprofessor distinctus. Seit 2016 ist er Mitglied des Deutschen Ethikrates. Für seine Forschung und sein wissenschaftliches Wirken erhielt er zahlreiche Preise sowie die Ehrendoktorwürde der Universität Osnabrück.

Termin:

Freitag, 11. April 2025, 09:30 - 16:00 Uhr

Ort:

Salem, Evang. Gemeindehaus, Schlossstr. 13
(Zugang über Markgrafenstr.)

Leitung:

Dr. Bettina Kommos

Referent:

Andreas Kruse

Kosten:

40 € inkl. Mittagessen,
für ehrenamtlich Engagierte 30 €

Anmeldung:

eeb-bodensee.de
Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de



Potentiale und Teilhabechancen älterer Menschen

Fachtag

„Alt werden in Deutschland“ - zum erschienenen 9. Altersbericht der Bundesregierung kommen wir mit Klaus Rothermund, Mitglied der Berichtskommission, über Altersbilder, Altersnormen, Altersdiskriminierung ins Gespräch. In Workshops reflektieren die Teilnehmenden zentrale Ergebnisse für ihre Praxis. Die erfahrene Gerontologin Stefanie Engler wird diese Reflektionen einordnen. Interessierte und Aktive in der Arbeit mit älteren Menschen sind herzlich eingeladen. In Kooperation mit dem FORUM älterwerden der Erzdiözese Freiburg e.V., dem Zentrum für Seelsorge, der Frauenarbeit und der Akademie der Ev. Landeskirche in Baden sowie dem Diakonischen Werk in Baden e.V.

Bitte fordern Sie den Flyer an.

Termin:

Freitag, 23. Mai 2025, 09:30 - 16:30 Uhr

Ort:

Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie

Referierende:

Prof. Dr. Klaus Rothermund,
Prof.in Dr.in Stefanie Engler

Kosten:

38 €

Anmeldung:

www.eeb-baden.de/themen/seniorenbildung/

Veranstalterin:

Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden

Kontakt:

0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de



Lebenslinien -

woher kommen wir, wohin gehen wir?

Geschichten prägen unser Leben. Von der Kindheit bis ins hohe Alter. Gibt es zwischen den vielen Geschichten einen inneren Zusammenhang? Vielleicht sogar so etwas wie einen roten Faden? Auch die Bibel ist voller Geschichten und Menschen, die sie erlebt haben. Im Dialog zwischen biblischen Geschichten und eigener Lebensgeschichte lassen sich Entdeckungen machen und Antworten finden auf Fragen wie: Wo komme ich her? Wer oder was begleitet mich in meinem Leben? Wohin gehe ich? Anhand von Geschichten, Symbolen und Liedern machen wir uns gemeinsam auf die Suche.



Termin:

Donnerstag, 5. Juni 2024,
10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Durlach, Gemeindehaus Stadtkirche,
Am Zwinger 5

Leitung:

Beiräte und Leitung junge alte

Referent:

Klaus Nagorni

Kosten:

4 € in Präsenz, Online-Zugang kostenfrei

Anmeldung:

ohne Anmeldung
Link zur Veranstaltung unter:
www.jungealte.info

Kontakt:

0721 1671201

Lieder, Lebensgeschichten, Lebensausblicke

Seminar für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen

In den höheren Lebensaltern schauen wir auf gelebte Leben mit einem Schatz an Lebenserfahrungen. Lieder und Musik spielten in vielen Situationen eine Rolle. Wie wir diese in die Arbeit mit älteren Menschen einspielen können, erklärt uns Dagmar Stettner. In welcher Form ist das Singen möglich, welche Zugänge haben wir und wie können wir sie in der Gruppe, aber auch einzeln nutzen. Weiterhin spielen an dem Nachmittag biographische Zugänge eine Rolle, wie wir über unser Leben ins Gespräch kommen können, wie wir Materialien nutzen und einsetzen können.

Termin:

Freitag, 4. Juli 2025, 13:30 - 17:30 Uhr

Ort:

Schopfheim, Gemeindehaus Fahrnau,
Gerberstr. 4

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie

Referentin:

Dagmar Stettner

Anmeldung:

eeb-sued-west.de/veranstaltungen/

Kontakt:

07621 4222 9610
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de

Pflanzen und Gärten im Leben von älteren Menschen

Seminar für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen

Die Fortbildung über die Bedeutung von Pflanzen und Gärten im Leben älterer Menschen bietet eine wertvolle Möglichkeit, die positiven Effekte eines Gartens - in diesem Fall ein Klostergarten - für die Lebensqualität älterer Menschen zu beleuchten und in die Arbeit mit älteren Menschen einzubinden. Wir knüpfen an unsere Lebensgeschichten an und entdecken Neues. Aus den Früchten des Gartens wird eine Creme selbst hergestellt. Eva Schüle, eine erfahrene Klostergärtnerin, führt uns mit ihrem Wissen durch diese zwei Tage.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem FORUM älterwerden der Erzdiözese Freiburg e.V.

Bitte fordern Sie den Flyer an.

Termin:

Mittwoch, 10. September -
Donnerstag, 11. September 2025

Beginn:

14:00 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

Ort:

Bollschweil, Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie, Johannes Braun,
Theresa Betten

Referentin:

Eva-Maria Schüle

Kosten:

140 €

(inclusive Übernachtung und Verköstigung)

Anmeldung:

bis 29. Juli 2025 (evtl. Verlängerung) unter:
www.eeb-baden.de/themen/seniorenbildung/

Kontakt:

0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de





Politik und Gesellschaft

Die vulnerable Gesellschaft. Die neue Verwundbarkeit als Herausforderung der Freiheit

Mehr und mehr scheinen wir bereit, Einschränkungen unserer individuellen Freiheit hinzunehmen, um einem gesteigerten Sinn für Verletzbarkeit gerecht zu werden. So verwandeln wir uns langsam in eine Gesellschaft von «Vulnerablen».

In ihrer mitreißenden Untersuchung macht uns Frauke Rostalski auf diesen neuen Konflikt zwischen Freiheit und Verletzlichkeit aufmerksam - und plädiert für ein offenes Gespräch: Wieviel Vulnerabilität möchten wir uns auf Kosten der Freiheit zugestehen? Frauke Rostalski zeigt, wie sehr Vorstellungen von Vulnerabilität bereits zu Freiheits Einschränkungen im Recht geführt haben - nicht nur in Fragen medizinischer und pandemischer Risiken, sondern auch im Bereich der sexuellen Selbstbestimmung, der Suizidbeihilfe, des Schutzes vor Diskriminierung und des Schwangerschaftsabbruchs. Vulnerabilität ist aber nicht nur das heimliche Leitmotiv eines neuen Rechts und einer neuen Ethik. Sie führt auch eine neue Empfindlichkeit in unsere Debattenkultur ein, die gesellschaftliche Aushandlungsprozesse zu blockieren droht. Frauke Rostalski fordert uns dazu auf, diese «Diskursvulnerabilität» zu moderieren - damit wir das dringende Gespräch über Freiheit und Verletzbarkeit auch wirklich führen können

Die digitale Reihe "Verwundbar und dennoch stark. Mit Mut in kleinen Schritten Großes wagen" ist eine Kooperation der Evangelischen Erwachsenenbildung Bodensee, Ortenau, Freiburg, Emmendingen | Breisgau-Hochschwarzwald und des Bereichs Demokratie- und Grundbildung der Evangelischen Erwachsenenbildung in Baden.

Termin:

Montag, 13. Januar 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Referentin:

Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski

Kosten:

5 €

Anmeldung:

eeb-bodensee.de



Kontakt:

07551 953732 /

eeb.bodensee@kbz.ekiba.de



Badisch Bullerbü? Erleben Sie Landwirtschaft im Wandel

Betriebsbesichtigungen in der regionalen Lebensmittelproduktion

"Badisch Bullerbü? Erleben Sie Landwirtschaft im Wandel" will vermitteln und provozieren. Die Reihe knüpft daran an, dass die romantisch-naive Vorstellung von Bullerbü heute nicht mehr trägt. Die regionale Landwirtschaft und die gesamte Wertschöpfungskette dahinter sind unter Druck und stehen vor großen Herausforderungen. Einmal in jedem Monat haben Verbraucher*innen Gelegenheit, Einblick in die Arbeit der bäuerlichen Betriebe zu gewinnen, regionale Produkte kennen und schätzen zu lernen. Denn jede*r von uns kann dazu beitragen, eine nachhaltige Landwirtschaft in der Region zu fördern und zu erhalten. Wir besuchen konventionelle und Bio-Betriebe. Die Reihe lebt vom Austausch zwischen Verbraucher*innen und Landwirt*innen. 2023 erhielt sie den 3. Innovationspreis ethische Weiterbildung. Im Mai 2024 hat der Evangelische Rundfunk Baden die Reihe vorgestellt. Schauen Sie gern in die www.erb-mediathek.de. Sie ist Teil der Initiative [#verständigungsOrte von mi-di](https://www.mi-di.de/verstaendigungsorte). <https://www.mi-di.de/verstaendigungsorte>

Eigene Anreise.
Wetterfeste Kleidung empfohlen.

Termine:

Dienstag, 14. Januar 2025, 16:00 Uhr,
Metzgerei Hügler, Freiburg
Mittwoch, 19. März 2025, 16:30 Uhr,
Pilzhof Rein, Breisach-Gündlingen

Leitung:

Doris Banzhaf, Felix Krause,
Carlotta Hoffmann, Peter Schock

Kosten:

keine

Anmeldung:

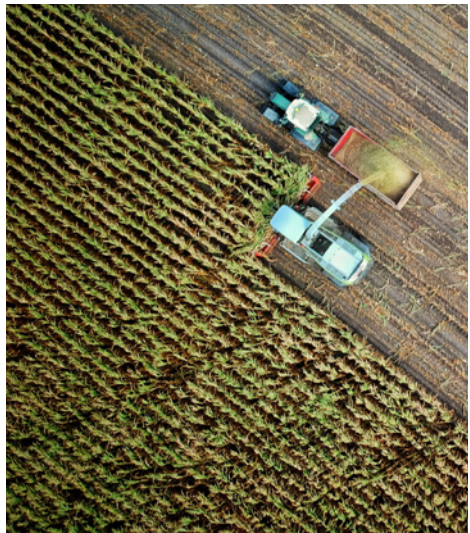
www.eeb-ebh.de/angebote,
Suchbegriff Bullerbü

Kontakt:

07641-9185454 oder 07633-92557044
eeb.ebh@kbz.ekiba.de

Weiterführende Informationen:

<https://ernaehrungsrat-freiburg.de/badisch-bullerbue/>



Spiritueller Missbrauch

Online-Informationsabend

Die Missbrauchsstudien haben die evangelische und die katholische Kirche erschüttert. Missbrauch kann auf unterschiedlichen Ebenen geschehen. An diesem Abend blicken wir auf die Ebene des Spirituellen Missbrauchs: Was ist Spiritueller Missbrauch, welche Auswirkungen hat er auf Betroffene, was sind Warnsignale, wie können Menschen sich schützen, wo erfahren Betroffene Hilfe?

Kooperation mit
Stadtkloster Karlsruhe

Termin:

Dienstag, 14. Januar 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Referentin:

Dr. Barbara Haslbeck

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 10. Januar 2025,
über www.stadtkloster-karlsruhe.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Das Klima-Schritt-Programm

Schritt für Schritt zum Schutz der Schöpfung: Mit dem Klima-Schritt-Programm. Mit diesem neuen Online-Veranstaltungsangebot unterstützen wir Kirchengemeinden bei ihrem Engagement, Klimaschutzmaßnahmen, die zur Erreichung der Klimaneutralität beitragen und die Energieeffizienz erhöhen, umzusetzen. Darunter fallen Maßnahmen zur Energieberatung, Gebäudemonitoring und Raumklima-Steuerung, Grüner Gockel und Energiemission, Mobilität, Artenvielfalt, sowie Bildung und Sensibilisierung. Genaue Informationen, was gefördert wird und wo die Anträge zu finden sind bzw. eingereicht werden, bieten wir in unseren digitalen Info-Abenden. Melden sie sich gerne hier an.

Termin:

Mittwoch, 22. Januar 2025,
Donnerstag, 13. Februar 2025,
Mittwoch, 19. März 2025,
jeweils von: 18:00 - 19:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Anja Luft

Referent:

Dr. André Witthöft-Mühlmann

Kosten:

keine

Anmeldung:

über diesen Link Das Klima-Schritt-Programm,
Mi. 22.01.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr,
Online - Mi. 22.01.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Kontakt:

0721 9175 807 / anja.luft@ekiba.de



Digitale Reihe: Verwundbar und dennoch stark.

Vom Mut, mit kleinen Schritten Großes zu wagen

Kriege, Klimawandel, Demokratie-Verdrossenheit, aber auch persönliche Schicksalsschläge: Wir leben in einer Welt voll großer und kleiner Krisen. Die Gegenwart verlangt uns viel ab. Unsere Gesellschaft, wir alle fühlen uns verunsichert. Resilienz - Widerstandskraft - kann uns helfen, damit fertig zu werden. Einzelne und Gesellschaften, Ökosysteme und Infrastrukturen - vieles wird heute neu auf seine Resilienz hin geprüft. Von der Psychologie über den Katastrophenschutz bis zur Ökologie wird der Begriff immer wichtiger. Die digitale Veranstaltungsreihe „Verwundbar und dennoch stark“ nimmt das Potenzial und die Grenzen der psychischen Widerstandskraft in den Blick und vereint vielfältige Perspektiven: Wie wir mit Widrigkeiten am besten umgehen und uns fit machen für die Zukunft.

Die vulnerable Gesellschaft. Die neue Verwundbarkeit als Herausforderung der Freiheit

Termin:

Montag, 13. Januar 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:

Dr. Bettina Kommoss

Referentin:

Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski
Evang. Erwachsenenbildung Bodensee

Anmeldung:

eeb.bodensee@kbz.de
Tel. 07551 953732



Durch Themenzentrierte Interaktion (TZI) resilienter werden – wie geht das?

Termin:

Montag, 27. Januar 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:

Claudia Roloff

Referent:

Ernst Schrader
Evang. Erwachsenenbildung Ortenau

Anmeldung:

eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
Tel. 0781 93222930



Resilient aus Verwundbarkeit. Inspirationen aus der christlichen Religionskultur

Termin:

Montag, 3. Februar 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:

Dr. Bettina Kommoss

Referentin:

Prof. Dr. Hildegund Keul
Evang. Erwachsenenbildung Bodensee

Anmeldung:

eeb.bodensee@kbz.de
Tel. 07551 953732



Hochsensibilität und Resilienz -
Familienalltag leben

Termin:

Montag, 10. Februar 2025, 19:30 -21:00 Uhr

Leitung:

Dr. Detlef Lienau

Referent:

Enno Kastens

Evang. Erwachsenenbildung Freiburg

Anmeldung:

eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Tel. 0761 205741152



Demokratische Resilienz - Wege zu mehr
Partizipation der Zivilgesellschaft

Termin:

Montag, 17. Februar 2025, 19:30 -21:00 Uhr

Leitung und Referentin:

Magdalene Leytz

Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und
Geschlechterdialog in Baden

Anmeldung:

magdalene.leytz@ekiba.de

Tel. 0721 9175331

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 €. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit den Zahlungsinformationen.

Anmeldung:

siehe jeweiligen QR-Code oder über die Homepage der ausrichtenden Stelle Evang. Erwachsenenbildung.

Zugang

Am Veranstaltungstag erhalten Sie per E-Mail die Zugangsdaten zum digitalen Veranstaltungsraum. Gern können Sie sich bereits um 19.15 Uhr einwählen, um ggf. technische Probleme mit unserer Unterstützung zu klären.

Veranstalter

Die digitale Reihe „Verwundbar und dennoch stark. Mit Mut in kleinen Schritten Großes wagen“ ist eine Kooperation der Evang. Erwachsenenbildung Bodensee, Ortenau, Freiburg, Emmendingen I Breisgau-Hochschwarzwald und des Bereichs Demokratie- und Grundbildung der Evang. Erwachsenenbildung in Baden.

Kontakt:

EEB Bodensee, Tel. 07551 953732



Papier im Kirchenalltag

Aktiv für Klima-, Artenschutz und Menschenrechte

Bewusster Umgang mit Papier ist ein wichtiger Hebel für Zukunftsfähigkeit und globale Gerechtigkeit, ob es um Beschaffung und Verbrauch von Kopier- und Druckpapier, Toilettenpapier oder Papiertücher geht. Die Referentin, Evelyn Schönheit, Dipl. Umweltwissenschaftlerin und Expertin des Forum Ökologie & Papier, erläutert die ökologischen und sozialen Folgen unseres Papierverbrauchs, sorgt für Orientierung im "Siegel-Dschungel" und zeigt vielfältige Handlungsmöglichkeiten im beruflichen sowie privaten Alltag auf. Die Teilnehmenden erwarten konkrete Praxistipps für Papiereinsparung, Recyclingpapereinsatz und Kostenreduktion ebenso wie zur motivierenden Kommunikation der Maßnahmen nach innen und außen.

Termin:

Mittwoch, 22. Januar 2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Anja Luft

Referentin:

Evelyn Schönheit

Kosten:

keine

Anmeldung:

Aktiv für Klima-, Artenschutz und Menschenrechte, Mi. 05.03.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr, Online - Mi. 05.03.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Kontakt:

0721 9175 807 / anja.luft@ekiba.de



Zwischen Fakten und Fiktionen: Zur Verbreitung, Wirkung und Bekämpfung von Desinformation

Digitaler Neujahrsempfang

Warum glauben Menschen eigentlich FakeNews? Wie lassen sich falsche von richtigen Informationen unterscheiden? Und was macht die „perfekte Falschnachricht“ aus? An einen Impulsvortrag schließt sich die Möglichkeit zur Diskussion in kleinen Gruppen an. Die sich daraus ergebenden Fragen und Impulse werden ins Plenum zurückgespielt und im Anschluss gibt es ein kurzes abschließendes Statement der Referentin.

Termin:

Montag, 27. Januar 2025, 19:30 - 21:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Dirk Werhahn, Dr. Beate Schmidtgen

Referentin:

Dr. Nora Denner

Kosten:

keine

Anmeldung:

<https://kilag.amosweb.de/reg/anmeldung/198943/start>

Kontakt:

0721 9175 339 / beate.schmidtgen@ekiba.de

Christof Jauernig- Eintausendmal Lebensglück

Erinnern, was zählt (...jetzt erst recht!)

Wann ist man glücklich? Erst dann, wenn „endlich alles stimmt“ im eigenen Leben? Das dachte auch Christof Jauernig lange, auf der Suche nach Zufriedenheit im Hamsterrad einer Unternehmensberatung. Was wirklich glücklich macht und wie nah er dem Glück die ganze Zeit gewesen war, begriff er erst, als er ausstieg und mit dem Rucksack ein halbes Jahr durch Südostasien reiste - ohne Plan für danach. Heute ist er bundesweit auftretender multimedialer Erzähler. Auf seinen Touren hat er in sechzig Städten Menschen zu ihren eigenen Glückserfahrungen befragt und daraus ein Buch und sein zweites Auftrittsprogramm gemacht:

Der Autor kombiniert die Impressionen der Befragten mit den seit seinem radikalen Lebensumbruch gemachten eigenen Erfahrungen zum Thema. Dabei verleiht er dem Abend einen stimmungsvoll-meditativen Charakter durch eine Melange aus sorgsam gesetzten, fast poetischen Begleitworten, Leinwandprojektionen sowie selbst eingespielten musikalischen Untermalungen. Ein Abend, der Glück nicht erklären, sondern fühlbar machen möchte.

Mehr Infos: www.unthinking.me

Termin:

Donnerstag, 23. Januar 2025, 19:00 Uhr

Ort:

Überlingen, Stadtbücherei Überlingen,
Steinhausgasse 3

Referent:

Christof Jauernig

Kosten:

8 €

Anmeldung:

eeb-bodensee.de,
Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de



Mehr miteinander wirtschaften und gestalten

Beispiele aus der Gemeinwohlökonomie kennenlernen und gemeinsam Veränderungen in Gang setzen

Wir stehen vor massiven Umbrüchen und haben oft das Gefühl, nicht so handeln zu können, wie es erforderlich wäre. Die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) bietet Handwerkszeug, mit dem jede und jeder zu gesellschaftlichen Veränderungen beitragen und diese gemeinsam mit anderen aktiv gestalten kann. Orientiert an den vier Säulen der Gemeinwohlökonomie - Solidarität und Gerechtigkeit, Menschenwürde, ökologische Nachhaltigkeit sowie Beteiligung und Transparenz - entwickeln wir gemeinsam konkrete Schritte raus aus der Überforderung und rein ins Ausprobieren. Zuerst erhalten Sie in einstündigen online-Einführungen Basiswissen zur GWÖ und lernen positive Beispiele aus der Praxis kennen. Damit möchten wir Lust machen auf einen gemeinsamen Workshoptag am Samstag, 17. Mai 2025 in Kirchzarten. Wir freuen uns auf alle, die praktisch und konkret unser Miteinander mitgestalten wollen - in kleinen oder größeren Schritten. Und auf den Austausch mit Menschen, die bereits erfolgreich mit der GWÖ arbeiten - in Wirtschaft, Landwirtschaft, Diakonie und Kirche.

Online-Termine: einstündige Einführung

27.01.2025: 10:00 Uhr, 19:00 Uhr
 13.02.2025: 13:00 Uhr, 17:30 Uhr
 09.04.2025: 12:00 Uhr, 17:30 Uhr, 19:00 Uhr
 06.05.2025: 17:00 Uhr, 19:00 Uhr
 07.05.2025: 10:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Termin Workshop-Tag:

Samstag, 17. Mai 2025, 9:30 - 16:30 Uhr

Ort:

Gemeindezentrum Kirchzarten,
 Schauinslandstraße 4

Leitung:

Doris Banzhaf, Joachim Langer

Referierende:

u.a.
 Stefanie Wetzke, Ingrid Kaul,
 Michael Rudolph

Kosten:

keine. Wir bitten zur Planung um Ihre Anmeldung. Evangelische Erwachsenenbildung Emmendingen|Breisgau-Hochschwarzwald

Anmeldung:

<https://eeb-ebh.de/angebote/>
 Suchbegriff: Gemeinwohl

Kontakt:

07641/ 9185-454 oder 07633/ 925570-44
eeb.ebh@kbz.ekiba.de

Link zur Info:

<https://eeb-ebh.de/angebote/detail/termin/id/762520-mehr-miteinander-gestalten-und-wirtschaften-workshoptag-zum-gemeinwohl/?vt=1&cb-id=113082>

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

3 Filme gegen rechts von Leo Hiemer

DREI FILME GEGEN RECHTS ist eine Zusammenstellung drei kürzerer Filme zu einem abendfüllenden Programm:

- Wally Koch. Das Schicksal meiner Mutter Veronika Zettler (1896 – 1945). Zeitzeugeninterview, 12 Min. Wegen „Wehrkraftzersetzung“ wurde V. Zettler 1944 verhaftet. Sie verstarb im Gefängnis Kaufbeuren.
- Kann Spuren von Nazis enthalten. Dokumentarfilm, 60 Min. Spurensuche nach Opfern der NS-Herrschaft in der Region Memmingen – Zeitzeugen, Historiker und Experten kommen zu Wort.
- Hitler in Landsberg. Kurzspielfilm, 15 Min. Nach den Lebenserinnerungen des Hitler-Wärters in Landsberg, Franz Hemmrich

Termin:

Mittwoch, 27. Januar 2025, 19:00 Uhr

Ort:

Überlingen, Kino Greth, Landungsplatz 14

Leitung:

Leo Hiemer, Oswald Burger,
Dr. Bettina Kommoss

Kosten:

Kinoeintritt

Anmeldung:

eeb-bodensee.de
Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

Einsamkeit - Die Herausforderung unserer Zeit

Buchvorstellung und Gespräch

In seinem neuen Buch zeigt der renommierte Psychotherapeut Udo Rauchfleisch die Verquickung von globalen, gesellschaftlichen, individuellen und zwischenmenschlichen Ursachen auf, die zum Einsamkeitsgefühl führen. Er erläutert die Folgen von Einsamkeit und bietet Strategien gegen Einsamkeit. An diesem Abend führt Udo Rauchfleisch in sein Buch ein und kommt mit den Teilnehmenden dazu ins Gespräch.

Kooperation mit Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V., Bildungszentrum Roncalli-Forum

Termin:

Dienstag, 28. Januar 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Dr. Silke Luca Obenauer

Referent:

Prof. Udo Rauchfleisch

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 23. Januar 2025 an
eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Argumentationstraining gegen rechte Parolen

Erhebe deine Stimme, stärke deine Argumente!

Wie gehen wir damit um, wenn im Familienkreis abfällig über Geflüchtete gesprochen wird oder wenn Kolleg*innen von „Genderwahn“ und „Klimadiktatur“ reden? Menschen- und demokratiefeindliche Hetze, Diskriminierung und Ausgrenzung erleben wir immer häufiger in unserem Alltag. In diesem Training lernen wir, dem entgegenzutreten.

Basistraining: Wir analysieren rechte Argumentationsmuster, lernen Gegenstrategien kennen und probieren diese mit praktischen Übungen aus.

Vertiefungstraining: Auf dem Basistraining aufbauend bietet es die Möglichkeit, verschiedene Gesprächsstrategien vertieft zu üben, um noch sicherer zu werden im Umgang mit rechten Parolen. Außerdem setzen wir uns genauer mit Ursachen und Funktion von Parolen auseinander und reflektieren eigene Zielsetzungen.

Termin:

Samstag, 8. Februar 2025,
09:30 - 13:00 Uhr (Basistraining),
14:00 - 17:00 Uhr (Vertiefungstraining)

Ort:

Karlsruhe, Reinhold-Frank-Str. 48a

Referentin:

Magdalene Leytz

Kosten:

bei Mittagsimbiss Spende erbeten

Anmeldung:

bis 3. Februar 2025 an
eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

0721 9175 807 / anja.luft@ekiba.de

Resilient aus Verwundbarkeit. Inspirationen aus der christlichen Religionskultur

Die menschliche Verwundbarkeit übt im persönlichen und politischen, sozialen und kulturellen, und nicht zuletzt im religiösen Leben eine unerhörte Macht aus. Zugleich gehören Verwundungen, Gewalt und Leid zu den Kernthemen christlicher Theologie. Seit längerer Zeit arbeitet Prof. Dr. Hildegund Keul daran, den Vulnerabilitätsdiskurs und die Theologie miteinander zu verbinden. Als Theologin und Religionswissenschaftlerin interessiert sie die Macht der Verwundbarkeit in Migrationsdebatten, religionspolitischer Gewalt und der Bekämpfung von Armut. Wo ist es notwendig, sich selbst vor Verwundung zu schützen? Diese berechnete Frage vertreten politische Parteien, Versicherungen und lautstarke Demonstrationen. Wo aber ist es um der Humanität willen notwendig, die eigene Verwundbarkeit zu riskieren, um gefährdetes Leben zu schützen? Diese Frage bringt die christliche Theologie in Vulnerabilitätsdebatten ein.

Die digitale Reihe "Verwundbar und dennoch stark. Mit Mut in kleinen Schritten Großes wagen" ist eine Kooperation der Evangelischen Erwachsenenbildung Bodensee, Ortenau, Freiburg, Emmendingen | Breisgau-Hochschwarzwald und des Bereichs Demokratie- und Grundbildung der Evangelischen Erwachsenenbildung in Baden.

Termin:

Montag, 3. Februar 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Referentin:

Prof. Dr. Hildegund Keul

Kosten:

5 €

Anmeldung:

eeb-bodensee.de

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de



Fundamentalismus -

Begriff-Geschichte-Erscheinungsformen

Wie kann man Fundamentalismus erkennen und mit Fundamentalisten umgehen?

Lohnt sich ein Gespräch - und wie kann es gehen?

Termin:

Samstag, 15. Februar -
Sonntag, 16. Februar 2025

Ort:

Bad Herrenalb, Haus der Kirche

Leitung:

Prof. Dr. Peter Müller

Kosten:

100 € Unterkunft und Verpflegung im DZ pro Person - weitere Details auf Anfrage

Anmeldung:

bei der Geschäftsstelle der GEE e.V. im
Schuldekanat Bretten-Bruchsal

Kontakt:

07251 50 98 120 / schuldekanat.bretten-
bruchsal@kbz.ekiba.de

Israel / Palästina

Tiefer verstehen und langfristig denken

Der Terror des 7. Oktober und der Krieg in Gaza haben in Ost und West zu gesellschaftlichen Eruptionen geführt. Auch wenn die Weltwirtschaft unmittelbar kaum betroffen ist, hat dies konkrete Auswirkungen auf unser Handeln. Wie sollen Menschen mit Führungsverantwortung darauf reagieren? Unternehmenskulturen und gesellschaftlicher Umgang greifen ineinander. Eine liberale und demokratische Gesellschaft in globaler Vernetzung funktioniert nur, wenn säkulare und jüdische, christliche und muslimische Menschen in gegenseitigem Respekt zusammenleben.

Termin:

Sonntag, 9. März 2025, 17:00 - 18:30 Uhr

Ort:

Konstanz, Wolkensteinsaal im
Kulturzentrum am Münster, Katzgasse 3

Leitung:

Pater Dr. Christian M. Rutishauser

Kosten:

keine

Anmeldung:

eeb-bodensee.de,
Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

Klimafasten:

Soviel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit mit wöchentlichen Gesprächen online.
Sieben Wochen lang - von Aschermittwoch bis Ostersonntag (5.3. bis 20.4.2025) - bewegen wir uns mit Zukunftsthemen: In Verbindung von Bibeltexten und Alltagsaufgaben haben wir Gelegenheit, die Zeit bis Ostern bewusst zu gestalten und unsere Vision von einer positiven Zukunft zu entwickeln und zu konkretisieren. Dabei sind wir miteinander im Austausch, geben uns gegenseitig Impulse und unterstützen uns beim Nachdenken und Ausprobieren - alles unter dem Motto: Soviel du brauchst! Ein Begleitheft schicken wir Ihnen gern zu. Orientieren Sie sich gern auch auf www.klimafasten.de.

Die Wochenthemen sind:

- Aufbruch-Neuland
- Fakten-Gefühle
- Weg-Ziel
- Stärke-Gemeinschaft
- Gemeinsam-Unterwegs
- Werte-Wandel
- Schöpfung-Morgen

Hinter jedem Thema verbergen sich spannende Fragen, auf die wir in der Gruppe gemeinsam nach Antworten suchen. Falls Sie Interesse an einer Fastengruppe in Präsenz haben, vernetzen wir Sie gern mit Ansprechpartner*innen Ihrer Region.

Termine:

Online-Morgengruppe

7x mittwochs, jeweils 09:15 - 10:45 Uhr

5. März, 12. März, 19. März, 26. März,

2. April, 9. April, 16. April 2025

Online-Abendgruppe

7x donnerstags (außer Gründonnerstag),
jeweils 19:30 - 21:00 Uhr

6. März, 13. März, 20. März, 27. März,

3. April, 10. April, Abschluss am

Mittwoch, 16. April 2025

Leitung:

Claudia Roloff, Doris Banzhaf

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 3. März 2025) unter <https://eeb-ebh.de/angebote/> Suchbegriff: Klimafasten

Kontakt:

Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen|-

Breisgau-Hochschwarzwald

07641-9185454 oder 07633-92557044

eeb.ebh@kbz.ekiba.de

Evang. Erwachsenenbildung Ortenau

0781-93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Recht und Gerechtigkeit leben-

Der Bauernkrieg 1525

Wie werden möglichst viele Menschen an Entscheidungen beteiligt? Was geschieht, wenn Herrschende ihre Macht für eigene Zwecke missbrauchen? Kann es gelingen, soziale Konflikte ohne Gewalt zu lösen? Diese Fragen, die in unserer Demokratie gestellt werden, sind auch im Bauernkrieg, dessen Gedenken sich zum 500. Mal jährt, virulent.

Wir werden den historischen Fakten nachgehen und versuchen Brücken in die Gegenwart zu schlagen.

Termin:

Samstag, 29. März - Sonntag, 30. März 2025

Ort:

Mosbach, Bildungshaus Neckarelz

Leitung:

Renate Süß

Referent:

Dr. Uwe Hauser

Kosten:

100 € inkl. Zugfahrt ab Freiburg bzw. Mannheim im DZ mit HP pro Person

Anmeldung:

bei der Geschäftsstelle der GEE e.V. im Schuldekanat Bretten-Bruchsal

Kontakt:

07251 50 98 120

schuldekanat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de

Rassismus in aller Munde, Rassismus im Kopf?

Seminar für Engagierte im Bereich Migration und alle Interessierten

Was ist eigentlich Rassismus und wie tief ist er in der Gesellschaft verwurzelt? Wie lassen sich Gesprächsräume öffnen, wie Grenzen setzen? Das gut dreistündige Seminar unter Leitung der interkulturellen Trainerin Regine Gnegel ist herausfordernd und bereichernd zugleich. Kommen Sie dazu. Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten wollen Rassismus und rassistischen Sprüchen begegnen, aber wie? Wo fühlen sie sich selbst in ihrem Engagement angegriffen, werden im Freundeskreis nicht ernst genommen, haben Angst, sich mit Freunden und Bekannten in Diskussionen zu begeben? Im Seminar "Rassismus im Kopf, Rassismus in aller Munde" nähern sich die Teilnehmenden gemeinsam dem Thema mit verschiedenen Methoden.

Termin:

Freitag, 4. April 2025, 17:30 - 21:00 Uhr

Ort:

Evangelisches Gemeindehaus

Leitung:

Regine Gnegel

Kosten:

keine

Anmeldung:

www.eeb-ebh.de/angebote,
Suchbegriff Rassismus

Kontakt:

07641-9185454 oder 07633-92557044

eeb.ebh@kbz.ekiba.de

Der Bauernkrieg in Südwestdeutschland 1524/25

Mit der Berufung auf die Bibel und Göttliches Recht strebten nicht nur Bauern, sondern auch Bürger in Landstädten und Bergleute eine gerechtere Ordnung und ein gesichertes Auskommen an. Die Proteste des „Gemeinen Mannes“ richteten sich vor allem gegen die Repressalien, z.T. als willkürlich empfundene Abgaben und Frondienste, durch die Grundherren des niederen Adels und des Klerus. Diese von Plünderungen und Gewalttaten begleiteten Proteste erstreckten sich über ein Gebiet von Thüringen über Franken bis in die Schweiz und nach Tirol. Ein besonderer Schwerpunkt dieser Aufstände lag im Südwesten des Reiches. Der Vortrag analysiert die Forderungen der Bauern und ihrer Unterstützer und schildert den Verlauf und die Folgen des sog. Bauernkriegs, wobei die Bezugspunkte zur reformatorischen Bewegung herausgestellt werden.

KR i.R. Dr. Udo Wennemuth war Leiter des Archivs und der Bibliothek der Evangelischen Landeskirche in Baden. Seine kirchen- und sozialgeschichtlichen Forschungen umspannen den Zeitraum vom 16. bis zum 20. Jahrhundert mit Schwerpunkt auf dem deutschen Südwesten.

Termin:

Mittwoch, 3. April 2025, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Durlach, Gemeindehaus Stadtkirche,
Am Zwinger 5

Leitung:

Beiräte und Leitung junge alte

Referent:

Dr. Udo Wennemuth

Kosten:

4 € in Präsenz,
Online-Zugang kostenfrei

Anmeldung:

ohne Anmeldung,
Bildungsprogramm junge alte
Link zur Veranstaltung unter
www.jungealte.info

Kontakt:

0721 1671201

hybrid



Auf den Spuren des Bauernkriegs

Grenzüberschreitende Pilgerwanderung von Hilzingen (D) nach Ittingen (CH)

An den Originalschauplätzen tauchen wir ein in die fünfhundertjährige Geschichte der Bauernaufstände 1524/1525. Auf unserer grenzüberschreitenden Pilgerwanderung spüren wir der Brisanz der damaligen Ereignisse nach. Wir besuchen Museen in Hilzingen und in der Kartause Ittingen. Auf unserem Weg übernachteten wir auf dem Bolderhof in Hemishofen SH. Die Wanderdauer beträgt pro Tag etwa 2,5 Std. Ort von Hilzingen D nach Ittingen CH

Kosten CHF 125.- (Mehrbettzimmer), CHF 145.- (Doppelzimmer), inkl. Eintritte, Übernachtung, Frühstück, Mittagslunch, Kaffee/Kuchen

Termin:

Samstag, 10. Mai - Sonntag, 11. Mai 2025
Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:30 Uhr

Ort:

Hilzingen, Museum im Schlosspark Hilzingen, Hauptstr. 36

Leitung:

Dr. Bettina Kommos, Thomas Bachofner

Kosten:

125,- CHF (Mehrbettzimmer),
145,- CHF (Doppelzimmer)

Anmeldung:

eeb-bodensee.de
Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

Stadtrundgang Zürich - Frauen und Macht

Äbtissinnen, Beginen und die Umwälzungen der Reformation!

In Zürich herrschten einst die Frauen! Die Äbtissinnen des Fraumünsters prägten nicht nur die Stadt über viele Jahrhunderte in kultureller, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht, sie waren einige Zeit die unangefochtenen Stadtherrinnen. Doch als Katharina von Zimmern 1524 die Fraumünsterabtei der Stadt übergab, verloren die Frauen für lange Zeit ihre politischen Mitsprachemöglichkeiten.

Außer der Fraumünsterabtei gab es in Zürich noch weitere Frauenklöster. Zahlreiche Beginen waren Teil der Gesellschaft im vorreformatorischen Zürich.

In unserem Rundgang blicken wir hinter die Konventmauern, fragen nach Macht und Ohnmacht dieser Frauen und interessieren uns dafür, wie sich die Ehe- und Moralvorstellungen mit der Reformation verändert haben.

Termin:

Mittwoch, 21. Mai 2025, 13:00 - 14:30 Uhr

Ort:

Treffpunkt in Zürich wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Leitung:

Yael Kälin

Kosten:

15 €

Anmeldung:

eeb-bodensee.de
Ev. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

ALBANIEN „Natur, Kultur und bewegte Geschichte

12-tägige Bildungs- und Erlebnisreise mit der
Evang. Erwachsenenbildung Baden-Baden und Rastatt

Albanien ist ein Geheimtipp für Reisende, die spannungsvolle Geschichte von der Antike bis heute und gleichzeitig eine grandiose Natur entdecken wollen. Sie treffen auf Ruinen griechischer und römischer Städte, großartige byzantinische Mosaik, frühchristliche und byzantinische Kirchen mit fantastischen Fresken und Mosaiken, mittelalterliche Burgen und osmanische Wohnhäuser. Und das alles inmitten einer unberührten Natur mit atemberaubenden Bergkulissen, wilden Flussläufen und idyllischen Seen. Auch sehen wir malerische Ortschaften und lebhafte Städtchen im Landesinnern und nicht zuletzt Tirana - Albaniens Hauptstadt, modern und doch traditionell.

Einen Abend mit Bildern und weiteren Infos wird es am 17.01.2025 um 19 Uhr im Lutherhaus in Baden-Baden, Maximilianstr. 82, geben.

Termin:

Donnerstag, 22. Mai - Montag, 2. Juni 2025

Ort:

Albanien

Leitung:

Karin Falk

Kosten:

ab 2.220 €

Anmeldung:

BlassTravel GmbH, Erzbergerstraße 5,
78224 Singen

Tel.: 07731-87500

Fax: 07731-875 090

info@blasstravel.de, www.studienreise.org

Kontakt:

01575 8447 158 / falkkarin15@gmail.com



Resilienz. Was uns stark macht in der Krise.

Wir neigen dazu, darüber nachzudenken, wie Belastungen des Lebens Menschen in Krisen stürzen und vielleicht darüber, was ihnen wieder heraushelfen kann. Ist aber nicht eigentlich die Frage viel spannender, warum wir eben diesen Belastungen widerstehen, dennoch gesund und bei Wohlbefinden bleiben können? Darüber, über die seelische Widerstandskraft, genannt Resilienz, ihre Quellen und begünstigenden Faktoren und was wir selbst, speziell auch noch im höheren Lebensalter für sie tun können, will der Vortrag informieren. Es wird Gelegenheit für Fragen an die Referentin geben.

Die Referentin ist Leiterin von Wissenstransfer am Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH in Mainz, Psychologische Psychotherapeutin, klinisch und wissenschaftlich in der Thematik sehr erfahren und Mitautorin des eben erschienenen Buches „Resilienz. Die Kunst der Widerstandskraft.

Termin:

Mittwoch, 28. Mai 2025, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Durlach, Gemeindehaus Stadtkirche, Am Zwinger 5

Leitung:

Beiräte und Leitung junge alte

Referentin:

Dr. Dipl. Psych. Isabella Helmreich

Kosten:

4 € in Präsenz,
Online-Zugang kostenfrei

Anmeldung:

ohne Anmeldung,
Bildungsprogramm junge alte
Link zur Veranstaltung unter
www.jungealte.info

Kontakt:

0721 1671201

hybrid



Von der Konzeption bis zur Premiere -

Wie entsteht eine Musiktheaterproduktion?

Ob Tristan, Così fan tutte, Fledermaus oder Anatevka - wenn wir abends erwartungsvoll im Zuschauerraum Platz genommen haben, erleben wir das Resultat einer faszinierenden Zusammenarbeit von rund vierhundert Menschen. Nur etwas mehr als die Hälfte von ihnen sind für uns sichtbar, von den anderen erscheinen allenfalls einige Namen im Programm. In einem solchen Großunternehmen müssen künstlerische und logistische Disposition wie bei einem Uhrwerk ineinandergreifen, während Schwierigkeiten und Unvorhergesehenes beinahe in jedem Moment auftauchen können, so dass es zumindest den Beteiligten mitunter, wie ein Wunder erscheint, wenn sich am Schluss der Vorhang senkt und - wieder einmal - alles bestens funktioniert hat.

Der Referent ist Professor für Orchesterdirigieren mit Schwerpunkt Musiktheater und verfügt über eine reiche internationale Erfahrung als Konzert- und Operndirigent. Von 2002 bis 2008 war er Generalmusikdirektor am Badischen Staatstheater, danach ständiger Gastdirigent an der Oper Leipzig und Chefdirigent am Gärtnerplatztheater München.

Termin:

Donnerstag, 26. Juni 2025, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Durlach, Gemeindehaus Stadtkirche,
Am Zwinger 5

Leitung:

Beiräte und Leitung junge alte

Referent:

Prof. Anthony Bramall

Kosten:

4 € in Präsenz,
Online-Zugang kostenfrei

Anmeldung:

ohne Anmeldung,
Bildungsprogramm junge alte
Link zur Veranstaltung unter
www.jungealte.info

Kontakt:

0721 1671201

hybrid



Claudia Michelsen liest „Marlene Dietrich“

Sag mir, wo die Blumen sind... - Erinnerungen an Marlene Dietrich

Ein ganz persönliches Porträt der großen Stilikone, kühlen Verführerin und lasziven Femme fatale: Marlene Dietrich verkörpert wie kaum eine andere Künstlerin Glamour, Eleganz und Perfektion. Umso spannender und berührender sind ihre Tagebucheinträge, Briefe und Gedichte. Sie geben dem Publikum Einblick in die Gedanken, Ängste und Gefühle des Weltstars. Ein sehr berührender, intimer und unverfälschter Abend mit zwei großen Künstlerinnen: Marlene Dietrich gelesen von Claudia Michelsen.

Termin:

Samstag, 28. Juni 2025, 20:00 Uhr

Ort:

Boxberg-Unterschüpf,
Kulturkirche Boxberg-Unterschüpf

Leitung:

Pfr. Dr. Heiner Kücherer

Referentin:

Claudia Michelsen

Kosten:

18 €

Anmeldung:

www.kulturkirche-schuepfergrund.de

Kontakt:

eeb.odenwald-tauber@kbz.ekiba.de

Friedrich Eberts Erbe?

Eine Demokratie mit Perspektive

Am 28. Februar 2025 jährt sich der Todestag Friedrich Eberts zum 100. Mal. Das Bild des ersten Reichspräsidenten in der Geschichtsschreibung hat sich in diesem Zeitraum mehrfach gewandelt. Das gilt auch für die November-Revolution, bei deren Kanalisierung er eine maßgebliche Rolle spielte. Sie wurde 2019 so positiv bewertet wie nie zuvor. Gleichzeitig dominiert das Scheitern der Weimarer Republik angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen ihre öffentliche Wahrnehmung. Diese Vergleiche drängen die Leistungen und die Krisenbewältigungspotentiale der ersten deutschen Demokratie ebenso in den Hintergrund wie reißerische Zuspitzungen à la „Babylon Berlin“.

Termin:

Mittwoch, 2. Juli 2025, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Durlach, Gemeindehaus Stadtkirche,
Am Zwinger 5

Leitung:

Beiräte und Leitung junge alte

Referent:

Prof. Dr. Bernd Braun

Kosten:

4 € in Präsenz,
Online-Zugang kostenfrei

Anmeldung:

ohne Anmeldung
Link zur Veranstaltung unter
www.jungealte.info

Kontakt:

0721 1671201

hybrid

Leitbild

der Evangelischen Erwachsenenbildung in Baden

**Impulse
geben!**

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

Präambel

Als Evangelische Erwachsenenbildung sind wir Teil der Evangelischen Landeskirche in Baden. Unsere Einrichtungen sind staatlich anerkannt. Wir wissen uns eingebunden in die ökumenische Lerngemeinschaft der weltweiten Kirche Jesu Christi und arbeiten mit den Bildungswerken anderer christlicher Kirchen partnerschaftlich zusammen.

Wir tragen in einer Kultur des Dialogs „dazu bei, das Christliche in unserer wie in der Weltgesellschaft lebendig zu erhalten“ (Leitbilder der Evangelischen Landeskirche in Baden).

Unsere Bildungseinrichtungen verstehen wir als einladende geistliche Orte.

Wie wir unseren Bildungsauftrag verstehen

1. Wir achten die Menschen in ihrer Eigenart und Unterschiedlichkeit und respektieren ihre Prägungen. Wir haben unterschiedliche Zielgruppen und Milieus im Blick. Glaubende und Suchende, Fragende und zweifelnde, Beheimatete und Entwurzelte sind gleichermaßen willkommen. Wir nehmen den Reichtum des Lebens wahr und erkennen darin Möglichkeiten zu Entwicklung und Reifung.
2. Wir greifen Themen aus dem Alltag und den Biographien der Menschen auf und geben ihnen Raum, indem wir Lernprozesse initiieren. Wir ermöglichen Beheimatung in Gruppen auf Zeit.
3. Wir stärken die Ausdrucks- und Urteilsfähigkeit von Menschen. Wir tragen dazu bei, in interkultureller und integrativer Weite das Leben eigenständig und in Beziehung zu gestalten.
4. Wir fördern persönliche, theologisch-religiöse und gesellschaftlich-politische Orientierung.

Wovon wir ausgehen

5. Wir entdecken mit anderen in der Bibel und der christlichen Tradition Schätze, die dem Leben dienen.
6. Wir tragen mit unserem Tun und Lassen zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung bei.
7. Wir pflegen die kulturprägende Kraft des Protestantismus und halten die lange Bildungstradition der Evangelischen Kirche lebendig.

Was uns wichtig ist

8. Wir kooperieren mit Kirchengemeinden sowie anderen kirchlichen und öffentlichen Einrichtungen und unterstützen ihr Bildungsangebot für Erwachsene.
9. Wir qualifizieren ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche.
10. Wir pflegen Gastfreundschaft. Wir sind davon überzeugt, dass Menschen mit Leib, Seele und Geist lernen. Dafür schaffen wir günstige Voraussetzungen.
11. Beim Planen, Organisieren und Leiten unserer Veranstaltungen praktizieren wir Geschlechtergerechtigkeit. Inklusion leben wir als Haltung.
12. Wir legen Wert auf freundlichen Service. Die Qualität unserer Dienstleistungen und Angebote sowie die Professionalität unseres Handelns entwickeln wir ständig weiter. Wir setzen unsere personellen Kräfte und finanziellen Mittel verantwortlich und nachhaltig ein.

Impressum:

Herausgeberin: Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung
in der Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog in Baden
Besucheranschrift: Blumenstraße 1 - 7, 76133 Karlsruhe
Postanschrift: Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe
0721 9175-340, eeb-baden@ekiba.de, www.eeb-baden.de

Redaktion: Dr. Beate Schmidtgen (V.i.s.d.P.), Irina Knaup, Stefanie Schwarz

Textverarbeitung: Landesstelle EEB

Druck: Druckerei Lokay e. K., 64354 Reinheim

Layout: Diana Moch, Abteilung Kommunikation und Fundraising,
Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe

Bildnachweis: pixabay.com/cubicroot (Titel-/Rückseite), weltgebetstag.de (S. 9),
unsplash.com/ugne-vasyljute (S. 12), unsplash.com/fernando-meloni (S. 15),
unsplash.com/yaopey-yong (S. 16), unsplash.com/cristian-cojocarita (S. 17),
unsplash.com/hannah-busing (S. 25), unsplash.com/shane-rounce (S. 26),
unsplash.com/j-v (S. 28), unsplash.com/john-schnobrich (S. 30),
unsplash.com/noaa (S. 32), unsplash.com/neom (S. 33),
unsplash.com/charlein-gracia (S. 36), unsplash.com/damiano-baschiera
(S. 37), unsplash.com/daiga-ellaby (S. 37) unsplash.com/juliane-lieberm
(S. 42), unsplash.com/alex-talmon (S. 46), unsplash.com/ryoji-iwata (S. 53),
unsplash.com/lina-trochez (S. 55), unsplash.com/minh-pham (S. 63),
unsplash.com/stephanie-harvey (S. 64), unsplash.com/niklas-liniger (S. 65),
AdobeStock.com (S. 66), unsplash.com/peter-hermann (S. 68),
unsplash.com/josh-applegate (S. 70), unsplash.com/no-one-cares (S. 71),
unsplash.com/samuel-reganasante (S. 76), unsplash.com/jonas-zurcher
(S. 84), unsplash.com/drini-teta (S. 86), unsplash.com/dingzeyu-li (S. 87),
unsplash.com/manuel-nageli (S. 88)

Bankverbindung der Landesstelle EEB in Baden:

Das Konto der Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in der
Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog in Baden für
Teilnahmebeiträge und Spenden hat die IBAN: DE07 5206 0410 0000 5000 11,
Evangelische Bank eG, BIC-CODE: GENODEF1EK1

Evang. Erwachsenenbildung in Ihrer Nähe

BADEN-BADEN UND RASTATT

Ludwig-Wilhelm-Straße 7a
76530 Baden-Baden 07221 3028594
eeb.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de
www.kirchenbezirk-babara.de

BODENSEE

Dr. Bettina Kommoss
Grabenstraße 2, 88662 Überlingen
07551 9537-32
eeb.bodensee@kbz.ekiba.de
www.eeb-bodensee.de

BRETTEN-BRUCHSAL

Walter Vehmann
Luisenstraße 1A, 76646 Bruchsal
07251 5098120
schuldekanat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de
www.schuldekanat-bretten-bruchsal.de

EMMENDINGEN / BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Doris Banzhaf
Büro Emmendingen:
Weidenmattenstr. 24, 79312 Emmendingen
07641 9185-454
Büro Breisgau Hochschwarzwald:
Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen
07633/ 925570-44
eeb.ebh@kbz.ekiba.de
www.eeb-ebh.de

FREIBURG

Dr. Detlef Lienau
Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg
Haus der Evangelischen Kirche,
Schnewlinstraße 2
79098 Freiburg
0761 205 741-151
Sekretariat 0761 205 741-152
eeb.freiburg@kbz.ekiba.de
www.erwachsenenbildung-freiburg.de

HEIDELBERG

Sebastian Klusak
Heiliggeiststr. 17, 69117 Heidelberg
06221 980339
eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de
www.ekihd.de/einrichtungen-angebote/
erwachsenen-und-familienbildung-heidelberg/

HOCHRHEIN-MARKGRÄFLERLAND

Alte Feuerwache
Burghof 2, 79539 Lörrach
07621 422 296 10
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de
www.eeb-sued-west.de

KARLSRUHE

Dr. Silke Luca Obenauer
Reinhold-Frank-Straße 48 a,
76133 Karlsruhe
0721 1671201
eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.eeb-karlsruhe.de

MANNHEIM

Dr. Cornelia Weber
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara
B 5,19, 68159 Mannheim
0621 178570, Fax: 0621 1785769
service@sanctclara.de
www.sanctclara.de

ODENWALD-TAUBER

Dr. Heiner Kücherer
und Alexander Kirchhoff
Tottenheimer Straße 13, 97944 Boxberg
07930 994657
eeb.odenwald-tauber@kbz.ekiba.de
www.eeb-od-tauber.de

ORTENAU

Claudia Roloff
Poststraße 16, 77652 Offenburg
0781 93222930, Fax: 0781 93222939
eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
www.eeb-ortenau.de

PFORZHEIM-STADT

Malte Dahme
Johannesgemeinde Pforzheim
Schwarzwaldstr. 61, 75173 Pforzheim
07231 4708871
johannesgemeinde.pforzheim@kbz.ekiba.de
www.eeb-pforzheim-stadt.de

RHEIN-NECKAR-SÜD

Doris Eckel-Weingärtner
Ringstr. 23, 69168 Wiesloch
06222 54750
eeb.rns@kbz.ekiba.de
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

VILLINGEN

Mönchweilerstraße 4,
78048 Villingen-Schwenningen
07721 845171
www.erwachsenenbildung-villingen.de

TAGUNGSHAUS HOHENWART FORUM

Hohenwart Forum Bildung
und Begegnung gGmbH
Uwe Rosswag-Hofmann
Schönbornstraße 25
75181 Pforzheim-Hohenwart
07234 60617, Fax: 07234 606550
info@hohenwart.de
www.hohenwart.de

Hinweise/AGB

Sie finden in diesem Programm unterschiedliche Veranstalter. Bitte achten Sie bei der Ausschreibung darauf, an wen die Anmeldung zu richten ist. Sie erhalten dort die für Sie notwendigen Informationen. Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters.

AGB

Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Evangelischen Landeskirche in Baden, vertreten durch den Evangelischen Oberkirchenrat, vertreten durch die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog, im Weiteren AEEuG.

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen der AEEuG.
- (2) Veranstaltungen, die andere Veranstalter ausweisen, sind keine Veranstaltungen der AEEuG, sondern werden von Drittanbietern verantwortet und durchgeführt.

2. Zustandekommen des Vertrags

- (1) Die Anmeldung durch die Teilnehmenden stellt ein verbindliches Vertragsangebot dar. Der Vertrag kommt erst durch eine Zusage der AEEuG zustande. Eine Zusage oder Absage des Vertragsangebotes durch die AEEuG erfolgt in Schriftform oder per E-Mail.
- (2) Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten nur zwischen der AEEuG als Veranstalterin und dem/der Teilnehmenden.
- (3) Diese AGB sind Bestandteil des Vertrags.

3. Entgelt bei Veranstaltungen

- (1) Das Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Programm der AEEuG.

- (2) Das Entgelt wird mit dem Zustandekommen des Vertrages (s. 2.Abs. 1) zur Zahlung fällig.

- (3) Für den Fall der Kündigung oder des Widerrufs gilt § 5 dieser AGB.

- (4) Für mehrtägige Veranstaltungen gelten zusätzlich besondere Bedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen sind.

- (5) Nicht in Anspruch genommene Bestandteile einer Veranstaltung sowie nicht in Anspruch genommene Teilleistungen (z.B. Übernachtung oder Verpflegung) bewirken keine Ermäßigung und werden nicht rückvergütet.

- (6) Ermäßigtes Entgelt ist in begründeten Ausnahmefällen möglich. Interessierte nehmen bitte Kontakt mit der AEEuG auf. Ein Anspruch auf eine Ermäßigung besteht nicht.

4. Kündigung durch die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog

- (1) Eine Veranstaltung findet nur statt,

wenn bei Anmeldeschluss die im Einzelfall festgelegte Mindestzahl von Anmeldungen vorliegt. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die AEEuG durch fristlose Kündigung den Vertrag lösen.

(2) Die AEEuG kann außerdem den Vertrag außerordentlich fristlos kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die AEEuG nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall einer Referentin oder eines Referenten), nicht stattfinden kann.

(3) In diesen Fällen der Absätze 1 und 2 wird die Kündigung durch die AEEuG gegenüber den Teilnehmenden erklärt. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die AEEuG sind ausgeschlossen.

(4) Die AEEuG kann ferner bei Vorliegen weiterer wichtiger Gründe fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch die Veranstaltungsleitung,
- Störung des Veranstaltungsbetriebes,
- Nichtleistung fälliger Beiträge,
- Ehrverletzung aller Art gegenüber der Veranstaltungsleitung, gegenüber Teilnehmenden, gegenüber Beschäftigten der AEEuG,
- Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (z.B. Rasse, ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexuelle Identität),
- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke,
- Verstöße gegen die Hausordnung des Veranstaltungsortes.

5. Kündigung und Widerruf durch die Teilnehmenden

(1) Die Teilnehmenden können durch schriftliche Erklärung den Vertrag bei einer eintägigen Veranstaltung ordentlich ohne Einhaltung einer Frist kündigen und erhalten dann den Zahlungsbetrag erstattet. Bei Kündigung bis 2 Werktage vor der

Veranstaltung behält sich die AEEuG vor, das Gesamtentgelt nicht zu erstatten, soweit ihr durch die Organisation der Veranstaltung Kosten entstanden sind. Der Gegenbeweis des Teilnehmenden, dass der AEEuG ein geringerer Schaden bzw. geringere Kosten entstanden sind, bleibt unbenommen.

(2) Bei der Kündigung eines Vertrages zu einer mehrtägigen Veranstaltung werden die tatsächlich entstandenen Ausfallkosten der Tagungsstätte in Bezug auf Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt.

(3) Fernbleiben gilt nicht als Kündigung.

(4) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt.

6. Organisatorische Änderungen

(1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine/n bestimmte/n Veranstaltungsleiter/in durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen des Veranstaltungsleiters/der Veranstaltungsleiterin oder der Referentin/dem Referenten angekündigt wurde. Die Veranstaltung kann mit einem anderen Veranstaltungsleiter/einer anderen Veranstaltungsleiterin oder einem anderen Referenten/einer anderen Referentin stattfinden, soweit dies den Teilnehmenden zumutbar ist.

(2) Die AEEuG kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern, soweit dies den Teilnehmenden zumutbar ist.

7. Haftung

(1) Ansprüche der Teilnehmenden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hier-von ausgenommen sind Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der AEEuG, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die AEEuG nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der AEEuG, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

8. Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und beachten die Regeln der anwendbaren Datenschutzgesetze (Datenschutzgesetz EKD). Es ist uns wichtig, dass Sie wissen, welche personenbezogenen Daten während Ihres Besuchs auf unserer Webseite und bei Nutzung unserer Angebote erhoben werden und wie wir sie verwenden. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten auf unseren Webseiten informieren: www.eeb-baden.de/datenschutz/

9. Schlussbestimmungen

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich, soweit dies nicht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Ev. Landeskirche in Baden

Abt. Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog

Postfach 2269

76010 Karlsruhe

E-Mail: eeb-baden@ekiba.de

Telefon: 0721 - 9175 340

Telefax: 0721 - 9175 25 340

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an: ***Pflichtfelder**
(Bitte an die entsprechende Veranstalterin senden!)

*Titel des Kurses

*Termin des Kurses

*Name, Vorname

*Straße

*PLZ, Ort

*Telefon

*Mail

Geburtsdatum

Beruf

Tätigkeit:

☐ Ehrenamtlich

☐ Hauptamtlich

Tätigkeitsfeld:

☐ *Ja, ich habe die AGB (AGB Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog) zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

☐ *Ich habe diese Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig: Sie werden in unserem Veranstaltungssystem nur für die Durchführung dieser Veranstaltung von uns verwendet und gelöscht, sobald sie dafür nicht mehr benötigt werden. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Folgende Daten werden auf Grundlage von § 6 Nr. 5 i.V.m. Nr. 3 DSGVO durch die Evang. Landeskirche in Baden verarbeitet: Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung der Evangelischen Landeskirche in Baden für deren Website.

☐ Ich bin an der Zusendung von regelmäßigen Informationen aus der Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog interessiert und damit einverstanden, dass meine Daten zu diesem Zweck elektronisch verarbeitet werden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt von uns nicht. Sie können der Nutzung der Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dazu genügt eine Mail an: eeb-baden@ekiba.de.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB der EEB.

Sie finden unsere Datenschutzerklärung unter www.eeb-baden.de/eeb-agb.

Datum/

Unterschrift

Im Rahmen der Datenschutzverordnung weisen wir auf folgendes hin:

Sie erhalten halbjährlich unser Programmheft zu aktuellen Veranstaltungen und Materialien. Ihre Daten werden nur für diesen Versand benutzt und dafür unter den gesetzlichen Vorgaben an die Druckerei weitergegeben. Sollten Sie diese Infopost künftig nicht mehr beziehen wollen, können Sie uns jederzeit eine E-Mail an: eeb-baden@ekiba.de senden. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.



***Selbstverpflichtung
zum nachhaltigen Drucken:***

*Bei der Produktion von Druckprodukten orientieren wir uns an ökologischen Kriterien. Inhalt und Umschlag wurden auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Alle durch diese Publikation verursachten CO₂-Emissionen werden kompensiert.
Die Druckerei Lokay e.K. aus Reinheim ist nach EMAS zertifiziert.*

Wir erweitern Horizonte und geben Impulse.
Mit einem breiten Spektrum an Bildungsangeboten
schaffen wir Raum für Begegnung auf Augenhöhe,
regen zum Austausch an, hinterfragen kritisch
und unterstützen damit die Meinungsbildung.
Geleitet von einem christlichen Menschenbild
sind wir zugewandt, tolerant und öffnen uns
immer wieder aktuellen Themen. Weil wir nicht
lehren, sondern gemeinsam lernen.

Impulse geben!

Landesstelle für Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden

eeb-baden@ekiba.de



Das Qualitätsmanagement der Evangelischen
Erwachsenenbildung in Baden mit all ihren
Einrichtungen ist durch die proCum Cert GmbH
zertifiziert nach QVB Stufe B, Zertifikat Nr. 001885

Impulse geben!

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

